



## Eine Synagoge für Kiel



Zeitnah zum 20. Jubiläum ihrer Gründung vom 18.04.2004 konnte die Jüdische Gemeinde Kiel am diesjährigen Lag ba'Omer ihre Synagoge im Gemeindezentrum „Mishkan Shalom“ einweihen.

Weit über hundert Gäste aus Politik, Religion und Gesellschaft erlebten am 26.05.2024 die feierliche Einbringung der Torahrollen, gefolgt von einem Nachmittagsgebet, Reden und Grußworten und einem festlichen Büffet. Ein Kantorenkonzert bildete den stimmungsvollen Abschluss.

Die Eröffnung dieser ersten als solcher erkennbaren Synagoge in Kiel seit der Pogromnacht von 1938 markiert nur einen Abschnitt der 2019 begonnenen Einrichtung des Kieler Jüdischen Gemeindezentrums. Die Bauarbeiten in dem historischen Gebäude von 1891 sind noch lange nicht beendet und werden parallel zum täglichen Gemeindeleben weitergeführt.

Die Jüdische Gemeinde Kiel bedankt sich von Herzen für die fortlaufende Förderung durch Stadt, Land und Bund sowie Stiftungen und private Spender. Wenn Sie die Fertigstellung des „Mishkan Shalom“ ebenfalls unterstützen möchten, nutzen Sie bitte die IBAN der Kieler Gemeinde auf der Heftrückseite.

Weitere Eindrücke von den Feierlichkeiten im Mai finden Sie in diesem Mitteilungsblatt auf den Kieler Seiten (ab S. 13) und auf dem beigelegten „Bilderbogen“.

## Синагога для Киля



В преддверии 20-й годовщины своего основания – 18 апреля 2004 года – еврейская община города Киля торжественно открыла синагогу и общинный центр «Мишкан Шалом». Открытие совпало с праздником Лаг ба'Омер.

Более сотни гостей – политики, общественные и религиозные деятели – стали свидетелями торжественного внесения свитков Торы в новую синагогу 26 мая 2024 года. В программе дня также была совместная послеобеденная молитва, торжественные речи гостей и праздничный фуршет. Прекрасным финалом праздника стал концерт канторов.

Открытие синагоги в Киле, первой после трагедии 1938 года, – это один из этапов строительства еврейского общинного центра, которое началось в 2019 году. Строительные работы в историческом здании 1891 года еще далеки от завершения и будут проходить параллельно с активной жизнью общины, которая не только продолжается, но и успешно развивается.

Еврейская община Киля выражает искреннюю благодарность городским, земельным и федеральным властям, а также фондам, частным спонсорам и меценатам за надежную поддержку и внимание. Если Вы также хотите поддержать строительство общинного центра «Мишкан Шалом», пожалуйста, используйте банковские реквизиты общины Киля, указанные на последней странице этого издания.

Дополнительную информацию о майских торжествах вы найдете в этом бюллетене на страницах Киля (начиная со стр. 13) и в прилагаемой «Фотогалерее».

## IMPRESSUM

### Herausgeber:

Landesverband der Jüdischen Gemeinden  
von Schleswig-Holstein K.d.ö.R.

### Redaktion:

V.i.S.d.P.: Walter Blender; Ljudmila  
Budnikov, Frauke Chava J. Pannbacker

### Postanschrift:

c/o LVJGSH, Jean-Labowsky-Weg 1,  
23795 Bad Segeberg  
E-Mail: [redaktion@juedisches-schleswig-holstein.de](mailto:redaktion@juedisches-schleswig-holstein.de)

### Übersetzungen:

Inna Shames, Bogdan Logvinov und  
weitere.

### Satz & Gestaltung:

Frauke Chava J. Pannbacker

### Druck:

Hugo Hamann GmbH & Co. KG,  
Droysenstr. 21, 24105 Kiel

### Auflage: 700 Stück

### Redaktionsschluss: 21.08.2024

„Jüdisches Schleswig-Holstein“  
erscheint dreimal im Jahr als kostenloses  
Informationsblatt des Landesverbandes.

## #bringthemhomenow



Bei Redaktionsschluss dieses Mitteilungsblattes am 21.08.2024 sind immer noch 109 Geiseln seit 320 Tagen in Gaza gefangen.

Quelle (auf Englisch): <https://www.timesofisrael.com/>

Hostages and Missing Families Forum: <https://stories.bringthemhomenow.net/>



Ambulanter Pflegedienst  
**HERZENSGÜTE**  
*Ihr Wohl liegt uns am Herzen!*

**Leistungsspektrum:**

- ✓ **Grundpflege:**  
Komplette Körperpflege
- ✓ **Behandlungspflege in Kooperation:**  
Medikamentengabe, Blutdruckmessung, Injektionen etc.
- ✓ **Hauswirtschaftliche Versorgung:**  
Wohnungsreinigung, Nahrungszubereitung, Einkauf etc.
- ✓ **Urlaubs- und Verhinderungspflege:**  
Anspruch auf Ersatzpflege
- ✓ **Dienstleistung auf Vermittlung:**  
Kosmetik, Krankengymnastik etc.
- ✓ **Privatleistungen:**  
Begleitung bei Arztbesuchen, Spaziergänge etc.

Adresse: Jahnstrasse 8 • 24116 Kiel  
Telefon: 0431/982 832 11 • Fax: 0431/982 832 13  
E-Mail: [info@pflagedienst-herzensguete.de](mailto:info@pflagedienst-herzensguete.de)

Sie erreichen uns:  
Montag bis Freitag  
8.00 - 16.00 Uhr  
24 Stunden Rufbereitschaft

[www.pflagedienst-herzensguete.de](http://www.pflagedienst-herzensguete.de)



Ambulanter Pflegedienst  
**HERZENSGÜTE**  
*Ваше благополучие - наша цель!*

**Наши услуги:**

- ✓ **Основной уход**  
гигиенический уход за лицом и телом
- ✓ **Медицинский уход**  
Контроль за приемом медикаментов, измерение  
кровяного давления, проведение необходимых инъекций  
и др.
- ✓ **Временный уход при отсутствии ухаживающего лица**  
Оплачивается медицинскими кассами в течении 4 недель  
в году при наличии причин, препятствующих  
ухаживающему лицу обеспечить необходимый уход
- ✓ **Посредничество в обслуживании**  
Услуги косметолога, лечебная гимнастика и др.
- ✓ **Дополнительные услуги**  
Сопровождение к врачу, на прогулки и др.

Адрес: Jahnstrasse 8 • 24116 Kiel  
Телефон: 0431/982 832 11 • Факс: 0431/982 832 13  
E-Mail: [info@pflagedienst-herzensguete.de](mailto:info@pflagedienst-herzensguete.de)

Звоните нам в рабочее время:  
с понедельника до пятницы  
8.00 - 16.00 часов  
Мы работаем для Вас 24 часа в сутки 7 дней в неделю

[www.pflagedienst-herzensguete.de](http://www.pflagedienst-herzensguete.de)

## Grußwort des Rabbiners

Liebe Gemeindemitglieder, liebe Freunde,

Da wir bald in ein neues jüdisches Jahr eintreten werden, ist es an der Zeit, über das vergangene Jahr nachzudenken und sich Vorsätze für das kommende Jahr zu machen. Die Feiertage Rosch Hachana und Jom Kippur mit den dazwischen liegenden zehn Tagen der Umkehr bieten Gelegenheit zu dieser Selbstbeobachtung. Das vergangene Jahr war in vielerlei Hinsicht ein sehr schwieriges Jahr für uns. Das Jahr war geprägt vom Massaker der Hamas im Süden Israels am 7. Oktober letzten Jahres. Noch immer werden israelische Geiseln, darunter auch Kinder, von den Terroristen im Gazastreifen gefangen gehalten, und der Krieg zu ihrer Befreiung und zum Niederringen der Hamas ist zu dem Zeitpunkt, zu dem diese Zeilen geschrieben werden, noch nicht beendet. Auch der Krieg in der Ukraine ist noch nicht beendet.

Unter solchen Umständen ist es leicht, zu verzweifeln und zu denken, dass alle Vorsätze, die man als Einzelperson für das kommende Jahr gemacht hat, sinnlos sind. Aber das ist nicht so. Auch wenn wir als Einzelpersonen vielleicht nicht in der Lage sind, Kriege zu beenden und die politischen Probleme der Welt zu lösen, können wir doch dazu beitragen, die Welt zu verändern! Wir verändern die Welt, indem wir uns selbst verändern, und dazu müssen wir nicht zu Politikern oder Weltführern werden, sondern einfach nur bessere Versionen von uns selbst werden, authentischere Fassungen von uns selbst.

Es wird eine berühmte Geschichte über den chassidischen Meister Sussja erzählt: Als er auf seinem Sterbebett lag, fragten ihn seine Schüler, warum er so traurig sei. Sussja antwortete: „Ich habe mich mein ganzes Leben lang immer mit anderen verglichen. Aber in der kommenden Welt wird man mich nicht fragen: Warum bist du nicht Mosche gewesen? Man wird mich auch nicht fragen: Warum bist du nicht David gewesen? Man wird mich fragen: Warum bist du nicht Sussja gewesen?“

Um eine positive Wirkung auf die Welt zu haben, müssen wir keine Propheten wie Mosche oder Könige wie David sein, wir müssen einfach wir selbst sein – das heißt, das Beste was wir mit den Fähigkeiten und Talenten, die wir haben, sein können. Wenn wir uns selbst verbessern, werden wir einen guten Einfluss auf die Menschen haben, denen wir begegnen, und das wiederum wird einen guten Einfluss auf die Welt als Ganzes haben. Die Welt zum Besseren zu verändern, beginnt damit, dass wir uns selbst zum Besseren verändern. Wenn wir dies tun, brauchen wir nicht zu verzweifeln, sondern wissen, dass wir alles tun, was wir können, um das Jahr 5785 zu einem besseren Jahr zu machen. Möge es ein gutes und süßes Jahr werden, ein Jahr des Wohlstands, der Gesundheit und vor allem ein Jahr des Friedens!

**Schana Towa uMetuka!**

*Rabbiner Isak Aasvestad*

## Приветственное слово раввина

Уважаемые члены общины, дорогие друзья,

Скоро наступит новый еврейский год, и настало время поразмыслить о прошедшем и принять решения на будущий год. Праздники Рош а-Шана и Йом Кипур, а также десять дней покаяния между ними дают возможность для такого самоанализа. Прошлый год был для нас очень сложным во многих отношениях. Он был отмечен массовым убийством, устроенным ХАМАСом на юге Израиля 7 октября прошлого года. Израильские заложники, в том числе дети, все еще находятся в плену у террористов в секторе Газа, и война за их освобождение и победу над ХАМАСом на момент написания этой статьи еще не закончилась. Не закончилась и война в Украине.

В таких обстоятельствах легко впасть в отчаяние и подумывать, что все резолюции, принятые вами как личностью на предстоящий год, бессмысленны. Но это не так. Даже если мы, отдельные люди, не в состоянии положить конец войнам и решить политические проблемы мира, мы все равно можем помочь изменить мир! Мы меняем мир, меняя себя, и нам не нужно становиться политиками или мировыми лидерами, мы просто должны стать лучшими версиями самих себя, более аутентичными версиями самих себя.

Существует известная история о хасидском мастере Суссии: когда он лежал на смертном одре, ученики спросили его, почему он так печален. Суджа ответил: «Всю свою жизнь я всегда сравнивал себя с другими. Но в грядущем мире люди не будут спрашивать меня: «Почему ты не был Моше? И меня не спросят: «Почему ты не был Давидом? Они спросят меня: «Почему ты не был Суссия?»».

Чтобы оказать положительное влияние на мир, нам не нужно быть пророками, как Моше, или царями, как Давид, мы просто должны быть самими собой – то есть лучшими, кем мы можем быть с теми навыками и талантами, которые у нас есть. Если мы будем совершенствовать себя, мы окажем позитивное влияние на людей, которых встретим, а те, в свою очередь, окажут позитивное влияние на весь мир в целом. Изменение мира к лучшему начинается с изменения себя к лучшему. Если нам это удастся, мы не будем отчаиваться, а будем знать, что делаем все возможное, чтобы 5785 год стал лучшим. Пусть это будет добрый и сладкий год, год процветания, здоровья и, прежде всего, год мира!

**Шана Това уМерука!**

*Раввин Исак Аасвестад*

**Am Abend des 2. Oktober 2024 beginnt das jüdische Jahr 5785. Der Landesverband der Jüdischen Gemeinden von Schleswig-Holstein K.d.ö.R. wünscht allen Mitgliedern und Freunden**



**Ein gutes und süßes  
neues Jahr!**

**שנה טובה ומתוקה!**

**Счастливого и сладкого  
Нового года!**



## Bericht des Beauftragten gegen Antisemitismus

Mit Erschrecken müssen wir den Veröffentlichungen der Monitoringstellen LIDA und RIAS entnehmen, wie stark die gemeldeten antisemitischen Vorfälle jeglicher Couleur seit dem 7. Oktober 2023, dem Überfall der Hamas auf Israel, auch in Deutschland und Schleswig-Holstein zugenommen haben. Auch die Vorstellung des Verfassungsschutzberichtes des Landes Schleswig-Holstein macht wenig Mut. Die Berichte decken sich mit den Erfahrungen aus unseren Gemeinden.

In den letzten Monaten hatte ich zum ersten Mal mit Fällen zu tun, in denen Ratsuchende aus unseren Gemeinden sich an mich gewandt hatten, die in ihrem ganz persönlichen, geschützten Umfeld der eigenen Wohnung oder sogar in geschützten sozialen Einrichtungen antisemitischen Angriffen ausgesetzt waren; die Reaktion des zuständigen Personals war zunächst nicht unbedingt hilfreich. Ich werde mich weiterhin um Klärung bemühen.

Im Juni fand in der Jüdischen Gemeinde Kiel eine ganztägige Fortbildung für Wachpersonal der schleswig-holsteinischen Justiz zum Thema Antisemitismus statt, bei der neben mir auch Joshua Vogel von LIDA-SH und mehrere Mitglieder des Bündnisses gegen Antisemitismus Kiel von ihrer Arbeit berichteten. Das Seminar wurde von den Teilnehmern mit der Gesamtnote 1,3 (sehr gut) evaluiert und es gibt bereits Anfragen für mehrere andere Veranstaltungen in diesem Format.

Eine für Ende Juni von der Hochschulgruppe gegen Antisemitismus geplante Gesprächsveranstaltung an der Christian-Albrechts-Universität zur Situation der Jüdischen Gemeinden in Schleswig-Holstein seit dem 7. Oktober 2023 musste wegen Sicherheitsbedenken leider ins Online-Format verlegt werden. Wir sind entsetzt, dass die Universität sich offenbar nicht in der Lage sah, die Sicherheit eines einfachen Podiumsgesprächs in einem Hörsaal zu gewährleisten und hoffen, dass dies in Zukunft wieder anders sein wird und Störungen sowie Bedrohungen konsequent unterbunden werden.

Das Bündnis gegen Antisemitismus Kiel ruft nach wie vor alle zwei Wochen montags um 18:30 Uhr zu einer Mahnwache auf dem Asmus-Bremer-Platz auf, zur Befreiung der Geiseln aus Gaza sowie eine Befreiung Gazas von der Terrorherrschaft der Hamas und somit zum Frieden.

Die aktuellen Termine für die Mahnwachen finden Sie hier: <https://www.facebook.com/BgAKiel>.



Foto: BgA Kiel

Abschließend ein Auszug aus der Rede von der letzten Mahnwache am 1. Juli 2024:

„Frieden ist ein schönes Ziel. Bis heute konnte leider nicht abschließend geklärt werden, wie man einen solchen Frieden mit friedlichen Mitteln sichern kann, wenn man Feinden gegen-

## От уполномоченного по вопросам антисемитизма

Мы потрясены, увидев из публикаций мониторинговых органов LIDA и RIAS, насколько возросло количество сообщений о всевозможных антисемитских инцидентах в Германии и Шлезвиг-Гольштейне с 7 октября 2023 года, после зверского нападения ХАМАСа на Израиль. Представление отчета о защите Конституции Земли Шлезвиг-Гольштейн также мало обнадеживает. Эти отчеты базируются на опыте наших общин.

В последние месяцы мне впервые пришлось столкнуться со случаями, когда ко мне обращались люди из наших общин, подвергшиеся антисемитским нападкам в их очень личной, защищенной среде собственного дома и даже в защищенных социальных учреждениях; реакция ответственного персонала не всегда была полезной. Я буду продолжать добиваться разъяснений.



В июне в еврейской общине Кия был организован однодневный семинар по проблемам антисемитизма для работников охранных служб в юридических структурах Шлезвига-Гольштейна, в работе которого приняли участие и рассказали о своей работе Джошуа Фогель из LIDA-SH и несколько членов кильского отделения Альянса против антисемитизма. Семинар был оценен участниками в 1,3 балла (очень хорошо), и уже есть заявки на проведение еще нескольких мероприятий в таком же формате.

Дискуссию о положении еврейских общин в Шлезвиг-Гольштейне после 7 октября 2023 года, запланированную на конец июня студенческой группой по борьбе с антисемитизмом в университете имени Кристиана Альбрехта, к сожалению, пришлось провести в онлайн-формате из соображений безопасности. Мы потрясены тем, что университет не смог гарантировать безопасность стандартной дискуссии в лекционном зале, и надеемся, что в будущем будут приняты меры по предотвращению угроз и срывов мероприятий по теме антисемитизма.

Альянс против антисемитизма в Киле призывает к участию в акциях протеста против удержания заложников в Газе, а также в демонстрациях за освобождение Газы от террористов ХАМАСа и за мир в регионе. Акции проводятся каждые две недели по понедельникам в 18.30 на Асмус-Бремер-плац.

Текущие даты проведения акций протеста Вы можете найти здесь: <https://www.facebook.com/BgAKiel>.

Завершить статью я хочу выдержкой из речи на демонстрации 1 июля 2024 года:

«Мир – это прекрасная цель. К сожалению, пока не поддается объяснению, как можно обеспечить мир мирными

übersteht, die einem die völlige Vernichtung wünschen. Neben der Hamas ist es nicht erst seit dem 7. Oktober auch die Hisbollah im Libanon, die Israel Krieg androht – die Hisbollah ist in der Tat für Israel deutlich gefährlicher als die Hamas. Beide Organisationen befürworten Terror, beide Organisationen sind der Vernichtung Israels verschrieben. Wie sichert man sich friedlich den Frieden mit fanatisierten Feinden? Wie signalisiert man ihnen, Frieden zu wollen, ohne eine Position der Schwäche zu signalisieren, die zu einem Alles-oder-Nichts wie am 7. Oktober einlädt?

Wir wissen es nicht. Wir hoffen auf baldige Eliminierung der Hamas, wir wünschen Israel Frieden, und wir wünschen Frieden für alle, die Frieden wollen.“

W. Joshua Pannbacker  
Beauftragter gegen Antisemitismus  
Mail: [antisemitismus@lvjgsh.de](mailto:antisemitismus@lvjgsh.de)

средствами, когда Вы сталкиваетесь с врагами, стремящимися к полному уничтожению государства Израиль. Помимо ХАМАСа, Хезболла в Ливане непосредственно с 7 октября угрожает Израилу войной. Хезболла, на самом деле, гораздо опаснее для Израиля, чем Хамас. Обе организации пропагандируют террор, обе организации фанатично нацелены на уничтожение Израиля. Как можно мирными средствами добиться стабильного и долгосрочного мира с фанатичными врагами? Как добиться желанного мира, не проявляя при этом слабость, которая приведет к тому, что произошло 7 октября – Все-или-Ничего?

Мы не знаем. Мы надеемся на скорейшее элиминирование ХАМАСа и желаем мира Израилу и всем, кто хочет мира.»

В. Йошуа Паннбакер  
Представитель по борьбе с антисемитизмом  
контакт: [antisemitismus@lvjgsh.de](mailto:antisemitismus@lvjgsh.de)

## Jahrestagung der Union progressiver Juden in Amsterdam

Zum 26. Mal trafen sich Vertreterinnen und Vertreter der Mitgliedsgemeinden der Union progressiver Juden in Deutschland K.d.ö.R. zu ihrer Jahrestagung. Dieses Treffen hatte wie immer das Ziel, Meinungen und Erfahrungen auszutauschen, über den aktuellen Stand in den Mitgliedsgemeinden zu informieren, Entwicklungsstrategien zu planen und wichtige Entscheidungen während der Mitgliederversammlung zu treffen.

Wie es in den letzten Jahren zur Tradition geworden ist, ist jede der Jahrestagung etwas Besonderes. Das liegt auch am Veranstaltungsort. Nach Karlsbad in Tschechien und Budapest in Ungarn hat die Tagung in diesem Jahr vom 9. bis 12. Mai 2024 in Amsterdam in den Niederlanden stattgefunden.

Die Eröffnung war in der Uilenburgersjoel, die aus dem Jahr 1766 stammt und eines der wenigen Gebäude ist, die vom einstigen jüdischen Arbeiterviertel übriggeblieben sind. Das Nationaldenkmal wurde im Stil Louis XV. mit jüdischen Elementen erbaut und im Jahr 2015 restauriert.

Die Eröffnungsreden waren geprägt von widersprüchlichen Gefühlen. Neben der Freude über das Zusammentreffen konnten der Schmerz, den der barbarische Angriff der Hamas am 7. Oktober über das gesamte jüdische Volk gebracht hat, und die Sorgen und Ängste um das Leben der Geiseln nicht unerwähnt bleiben.



## Конференция Союза прогрессивных евреев в Германии в Амстердаме

В 26-й раз встретились представители общин – членов Союза прогрессивных евреев в Германии на ежегодной конференции. Целями этой встречи, как и всегда, были обмен мнениями и опытом работы, информацией об проблемах и перспективах общинной жизни, разработка стратегий развития и принятие важных решений на общем собрании.

Каждая конференция, по уже сложившейся традиции, – это нечто особенное. В том числе, благодаря месту проведения. После Карловых Вар в Чехии и Будапешта в Венгрии, в 2024 году конференция проходила с 9 по 12 мая в Амстердаме в Нидерландах.

Церемония открытия состоялась в здании Uilenburgersjoel, которое датируется 1766 годом и является одним из немногих, сохранившихся в бывшем еврейском рабочем квартале. Национальный памятник был построен в стиле Людовика XV с элементами еврейской символики и был отреставрирован в 2015 году.

Приветственные слова были наполнены противоречивыми чувствами. Помимо радости от встречи, все испытывали боль, причинённую всему еврейскому народу варварским нападением ХАМАС 7 октября, а также беспокойство и страх за жизнь заложников.

Ирит Михельсон, председатель правления УрЈ, сказала: «Варварская террористическая атака ХАМАС на наших братьев и сестер в Израиле по-прежнему ошеломляет нас даже более полугода спустя. Бессмысленная и жестокая резня младенцев, детей, женщин и мужчин, невообразимое сексуальное насилие над женщинами, похищение людей в сектор Газа – все это требует нашей безоговорочной приверженности и солидарности с нашим еврейским государством. Также, я хочу еще раз поблагодарить всех, кто своими пожертвованиями оказал финансовую помощь жертвам и их семьям. Пожалуйста, продолжайте привлекать внимание к положению заложников. Они не должны быть забыты!»

Разумеется, госпожа Михельсон рассказала о текущей ситуации в УрЈ: «...с прошлого года мы сосредоточились на



Irith Michelsohn, Vorsitzende der UpJ: „Der barbarische Terrorangriff der Hamas auf unsere Brüder und Schwestern in Israel macht uns auch mehr als ein halbes Jahr danach immer noch fassungslos. Das sinnlose und brutale Abschachten von Babys, Kindern, Frauen und Männern, die unvorstellbare sexualisierte Gewalt gegen Frauen, die Verschleppung von Menschen in den Gazastreifen, all dies erfordert unseren uneingeschränkten Einsatz und unsere Solidarität mit unserem jüdischen Staat. Dazu möchte ich auch noch einmal allen danken, die mit ihren Spenden den Opfern und ihren Familien finanziell geholfen haben. Bitte machen sie weiterhin auf die Situation der Geiseln aufmerksam. Sie dürfen nicht vergessen werden!“

Natürlich sprach sie auch über die aktuelle Situation der UpJ: „...unser Hauptaugenmerk liegt seit dem letzten Jahr intensiv auf der Anerkennung der Union progressiver Juden in Deutschland als bundesweite progressive jüdische Dachorganisation und Körperschaft des öffentlichen Rechts bei den öffentlichen Geldgebern, d.h. bei der Bundesregierung.

Wir können nicht länger hinnehmen, dass wir keine finanzielle Planungssicherheit haben und wir bei der Höhe der Zahlungen allein vom „Wohllwollen“ des Zentralrates der Juden in Deutschland abhängig sind. Die Bundesregierung kann und darf den Zentralrat der Juden in Deutschland, der nur die politische Vertretung der jüdischen Gemeinschaft in Deutschland ist und keine religiöse Autorität, nicht als alleinige jüdische Instanz anerkennen und damit nur ihm selbstherrlich die Verteilung der Gelder überlassen.

Wir wissen auch alle, wie das Abraham Geiger Kolleg, welches in die Trägerschaft der Jüdischen Gemeinde zu Berlin übergegangen ist, damit zu kämpfen hat, weiterhin als liberale, progressive jüdische Ausbildungsstätte für zukünftige Rabbinerinnen und Rabbiner, Kantorinnen und Kantoren zu existieren.

Wir sind dankbar und froh, dass die Vorsitzende der European Union for Progressive Judaism, Rabbinerin Lea Mühlstein, gemeinsam mit der World Union for Progressive Judaism und ihrem Präsidenten, Rabbiner Sergio Bergman, gemeinsam mit der Jüdischen Gemeinde zu Berlin, der neu gegründeten Liberalen Rabbinervereinigung sowie der Union progressiver Juden in Deutschland das Abraham Geiger Kolleg in seiner Existenz und im Fortbestand stärken wollen,“ so Irith Michelsohn.

Pierre Elkaim, der stellvertretende Vorsitzende der European Union for Progressive Judaism, erinnerte noch einmal daran, dass „... die UpJ Teil der Europäischen Union für progressives Judentum ist. Derzeit gibt es 17 Mitgliedsländer in der EUPJ, die wiederum eine von sieben Regionen der World Union for Progressive Judaism ist. Mit rund 2.2 Millionen Mitgliedern in 50 Ländern und 1250 angeschlossenen Gemeinden sind wir die weltweit größte jüdische religiöse Organisation.“

Rabbiner Menno ten Brink, Liberaal Joodse Gemeente Amsterdam, erzählte über die Geschichte der Juden in Amsterdam, insbesondere vor und während des Zweiten Weltkriegs, die Entstehung des liberalen Judentums in den Niederlanden und die Rolle der deutschsprachigen Juden bei der Wiederbelebung des jüdischen Lebens nach der Shoah.

Im Mittelpunkt der Eröffnung stand ein Vortrag des Historikers und Publizisten Uriel Kashi mit dem Titel: „Israel nach dem 7. Oktober: Wandel, Vision und Bedeutung für die Diaspora.“ In seiner Rede gab Uriel Kashi wertvolle Einblicke in

den Zusammenhang zwischen dem jüdischen Leben in Israel und der Situation der jüdischen Gemeinschaft in der Diaspora. Er betonte die Bedeutung der Zusammenarbeit zwischen den jüdischen Gemeinschaften in Israel und in der Diaspora, um die Herausforderungen der Gegenwart zu bewältigen und die Zukunft der jüdischen Nation zu sichern.

признании Союза прогрессивных евреев в Германии, являющегося юридическим лицом публичного права и общенациональной прогрессивной еврейской зонтичной организацией, со стороны государственных структур, ответственных за финансирование, то есть федерального правительства. Мы больше не можем мириться с тем, что у нас нет никакой финансовой стабильности и что размер финансирования зависит исключительно от "доброй воли" Центрального совета евреев в Германии. Федеральное правительство не может и не должно признавать Центральный совет евреев в Германии, являющийся лишь политическим, но не религиозным представителем евреев в Германии, в качестве единственной еврейской организации и тем самым передавать ему исключительное право на распределение средств.

Все мы также знаем, как Колледж им. Авраама Гайгера, перешедший под управление Еврейской общины Берлина, борется за свое существование в качестве либерального, прогрессивного еврейского учебного центра для будущих раввинов и канторов.

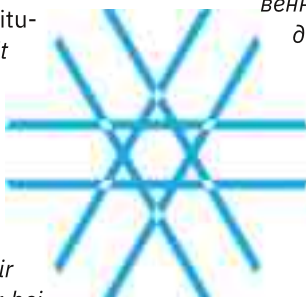
Мы благодарны и рады, что Европейский союз прогрессивного иудаизма в лице его председательницы раввина Лиа Мюльштайн, Всемирный союз прогрессивного иудаизма в лице его президента раввина Серхио Бергманом, Еврейская община Берлина и вновь созданная Ассоциация либеральных раввинов совместно с Союзом прогрессивных евреев в Германии, активно поддерживают Колледж им. Авраама Гайгера, борясь за его существование и дальнейшее развитие, – сказала Ирит Михельсон.

Пьер Элькаим, заместитель председателя Европейского союза прогрессивного иудаизма, еще раз напомнил собравшимся, что «UpJ является частью Европейского союза прогрессивного иудаизма. В настоящее время в EUPJ входят 17 стран, он является одним из семи регионов Всемирного союза прогрессивного иудаизма. С более чем 2,2 миллионами членов в 50 странах мира и 1250 общинами мы являемся крупнейшей в мире еврейской религиозной организацией».

Раввин Либеральной еврейской общины Амстердама Менно тен Бринк рассказал об истории евреев в Амстердаме, особенно о периоде до начала и во время Второй мировой войны, о возникновении либерального иудаизма в Нидерландах и о роли немецкоговорящих евреев в возрождении еврейской жизни после Шоа.

Центральной частью церемонии открытия стал доклад историка и публициста Уриэля Каши на тему: «Израиль после 7 октября: перемены, видение и значение для диаспоры». В своей речи Уриэль Каши проанализировал современную ситуацию и подчеркнул важность видения человеческих судеб за заголовками новостей.

Однако, несмотря на сложные времена, у UpJ есть много достижений: например, «День общины» в декабре 2023 в Земельнм объединении Шлезвига-Гольштейна. Торжественное открытие новой синагоги в Киле в мае 2024 года стало замечательным событием, к которому община стремилась на протяжении многих лет. Особо была отмечена прекрасная работа молодежного отдела UpJ Netzer. С каждым годом все больше и больше мадрихов работают в проектах Союза. Количество проектов и мероприятий, а также число участников постоянно растет. UpJ Netzer про-



die aktuelle Situation und verdeutlichte, wie wichtig es ist, die menschlichen Geschichten hinter den Schlagzeilen zu sehen.

Doch trotz der schwierigen Zeiten hat die UpJ viel Positives zu berichten: So fand im Dezember 2023 ein großer Gemeindegtag für die Gemeinden des Landesverbandes Schleswig-Holstein statt. Die Einweihung der neuen Synagoge in Kiel im Mai 2024 war ein wunderbares Ereignis, auf das die Gemeinde viele Jahre hingearbeitet hatte. Besonders hervorgehoben wurde die hervorragende Arbeit der Jugendabteilung. Jedes Jahr arbeiten mehr und mehr Madrichim und Madrichot in unseren Projekten. Die Zahl der Projekte und Aktivitäten sowie der Teilnehmenden wächst stetig. UpJ Netzer baut die Zusammenarbeit mit den jüdischen, liberalen Jugendbewegungen in anderen Ländern weiter aus.

Zehn Workshops in deutscher und russischer Sprache, die an den folgenden Tagen stattfanden, widmeten sich verschiedenen Themen: Geschichte, Politik, jüdische Tradition und vieles mehr. Die Geschichte der jüdischen Gemeinde Amsterdam wurde durch verschiedene Führungen verdeutlicht und schloss den Besuch im Jüdischen Museum und der berühmten Portugiesischen Synagoge ein.

Die Teilnehmenden freuten sich sehr über den gemeinsamen Kabbalat Schabbat mit den Mitgliedern der liberalen Gemeinde in Amsterdam in dem vor einigen Jahren eröffneten eindrucksvollen und schönen Gebäude. Rabbiner- und Kantorstudierende des Abram Geiger Kollegs boten am Samstagmorgen einen wunderbaren Schacharit an.

Am Sonntag trafen sich die Delegierten der Mitgliedsgemeinden zur jährlichen ordentlichen Mitgliederversammlung, um die Ergebnisse des vergangenen Jahres zu präsentieren und aktuelle Themen sowie zukünftige Pläne zu diskutieren.

должает расширять сотрудничество с еврейскими либеральными молодежными движениями в других странах.



Десять семинаров на немецком и русском языках, прошедших в рамках конференции, были посвящены различным темам: история, политика, еврейская традиция и многое другое. История еврейской общины Амстердама была проиллюстрирована экскурсиями, посещением Еврейского музея и знаменитой Португальской синагоги.

Участники конференции были очень рады провести Кabbalat Шаббат совместно с членами либеральной общины Амстердама во впечатляюще красивом здании, открытом несколько лет назад. Студенты раввинского и канторского отделений Колледжа Авраама Гайгера провели незабываемый Шахарит.

В воскресенье делегаты от общин собрались на ежегодном общем собрании, чтобы представить результаты прошедшего года, обсудить текущие вопросы и планы на будущее.

## Ahrensburg-Stormarn

### GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN:

*Zur Information über zukünftige Termine fragen Sie bitte in der Gemeinde nach. Die Kontaktdaten finden Sie auf der Rückseite dieses Blattes.*

**LIEBE LESERINNEN UND LESER,** in dieser Ausgabe unseres Newsletters möchten wir nicht nur über unsere religiösen Aktivitäten, sondern auch über unser vielfältiges Gemeindeleben, spannende neue Projekte und wertvolle Kontakte berichten.

Die Begegnungen in unserer Gemeinde und die Schabbat-Gottesdienste mit Rabbiner Liskovoy erfreuen sich wachsender Beliebtheit. Ein besonderes Highlight war die Vorbereitung auf das Pessachfest und die Durchführung eines Pessach-Seders mit Landesrabbiner Isak, was auch unsere Partner beeindruckt hat.

Unser Pessach-Seder mit Frau Frömming-Gallein, die die Integrationsprogramme im Bezirk Stormarn koordiniert, war der Startschuss für gemeinsame Projekte. Zusammen mit Jeannette Bosche vom Familienhaus, Elke Petter und Martin Moede vom Runden Tisch und Tahir Madanoglu von der Ahrensburger Moschee planen wir derzeit die Veranstaltung „Antisemitismus“, die Sozialarbeiter, Sozialpädagogen, Vertreter von Migrantenorganisationen und Freiwillige zusammenbringen wird.

## Аренсбург-Штормарн

### БОГОСЛУЖЕНИЯ И МЕРОПРИЯТИЯ:

*За информацией о сроках обращайтесь в общину. Контактные данные находятся на обратной стороне этой брошюры.*

**ДОРОГИЕ ЧИТАТЕЛИ,** в этом издании информационного бюллетеня мы хотели бы рассказать не только о нашей религиозной, сколько об общинной жизни, о наших новых проектах и контактах.

Встречи в общине и шаббатные Богослужения с раввином Лисковым проходят с возрастающим интересом. Подготовка к Песах и проведение Пасхального седера с земельным раввином Исаком стало настоящим событием, привлечшим внимание наших партнеров.

Пасхальный седеp с нашей гостей – госпожой Frömming-Gallein, координирующей программы интеграции в округе Шторман, – стал отправной точкой для совместных проектов и мероприятий. В настоящее время вместе с Jeannette Bosche – Familienhaus, Elke Petter и Martin Moede, представляющих Runder Tisch и Tahir Madanoglu из мечети Аренсбурга мы обсуждаем подготовку к мероприятию «Антисемитизм», в котором примут участие работники социальной системы, со-

## Ahrensburg-Stormarn

Beim Seder durften wir auch Gäste vom Katholischen Jugendverband Hamburg willkommen heißen. Diese engagierte Gruppe junger Leute half vom 18. bis 21. April bei der Verschönerung des alten jüdischen Friedhofs. Unsere Einladung wurde begeistert angenommen, wir freuen uns auf eine künftige Zusammenarbeit.



Die Pessach-Zeremonie, einer der bedeutendsten jüdischen Feiertage, fand große Resonanz. Unsere Gäste zeigten großes Interesse an den Traditionen und der Philosophie des Festes und äußerten den Wunsch, auch an der Feier von Rosch Haschana teilzunehmen.

Wir hoffen auf eine weiterhin erfolgreiche Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung, insbesondere in Fragen der Sicherheit und der interethnischen und interreligiösen Zusammenarbeit. Wir sind zuversichtlich, dass unsere Gemeinschaft weiter wachsen wird und wir viele zu unseren Gottesdiensten, Feiertagen und Veranstaltungen einladen können.

Ein freudiges Ereignis war der Besuch von Inna Shames, die mit uns Kabbalat Schabbat feierte. Dieser Abend war geprägt von einer warmen, familiären Atmosphäre, herzlichen Gesprächen und einem reichhaltigen Festmahl.



Für die kommenden Monate planen wir wieder Ausflüge, Treffen in der Gemeinde und gemeinsame Veranstaltungen mit unseren Freunden aus anderen Gemeinden. Zudem bereiten wir uns auf das neue jüdische Jahr und die Hohen Feiertage im Herbst vor.

*Elena Schleinin*  
Vorsitzende der Ahrensburger Gemeinde

## Аренсбург-Штормарн



циальные работники, педагоги, представители мигрантских организаций и волонтеры, которые активно участвуют в борьбе с антисемитизмом.

На Пасхальном седере мы также приветствовали наших гостей из Союза католической молодежи Гамбурга. Именно эта группа молодежи с восемнадцатого по двадцать первое апреля занималась благоустройством старого еврейского кладбища. Наше приглашение в общину было с энтузиазмом воспринято, и мы надеемся на дальнейшее сотрудничество и поддержку.

Церемония Песах – одного из важнейших еврейских праздников – с соблюдением традиций и философии празднования, а также традиционная пасхальная трапеза, вызвала огромный интерес, и наши гости выразили желание участвовать в праздновании Рош а Шана.

Мы надеемся на развитие совместной работы с руководством города и на поддержку в вопросах безопасности, межнационального и межрелигиозного сотрудничества. Мы уверены, что наша община будет развиваться, и у нас появится возможность приглашать всех желающих на наши Богослужения, праздники и мероприятия.

Приятным событием для нас стало посещение нашей общины Инной Шамес. Она приехала к нам на празднование Кabbalat Шаббат. Этот вечер прошел в теплой домашней обстановке, с душевными разговорами и обильным застольем.

Мы вновь планируем экскурсии, встречи в общине и совместные мероприятия с нашими друзьями из других общин и готовимся к встрече Нового еврейского года и высоким осенним праздникам.

*Елена Шлейнин*  
Председатель общины Аренсбурга

## Bad Segeberg

### FESTE TERMINE:

**Bibliothek** (Iryna und Valeriy Zelenov):  
donnerstags und sonntags 15.00 – 17.00 Uhr

**SC Makkabi** – Tischtennis, Billard, Tischfußball:  
dienstags 16.00 - 18.00 Uhr (Pawel Persidskij)  
donnerstags 18.00 - 20.00 Uhr (Anatolij Pusikov)  
sonntags 16.00 - 20.00 Uhr (Anatolij Pusikov)  
mittwochs 18.00 - 19.00 Uhr: Frauen-Fitnesstraining

## Бад Зегеберг

### Постоянное Расписание:

**Библиотека** (Ирина и Валерий Зеленовы)  
четверг и воскресенье – 15.00 - 17.00 часов

**SC Makkabi** настольный теннис, бильярд, настольный футбол  
вторник 16.00 - 18.00 часов (Павел Персидский)  
четверг 18.00 - 20.00 часов (Анатолий Пусиков)  
воскресенье 16.00 - 20.00 часов (Анатолий Пусиков)  
среда 18.00 - 19.00 часов: женские фитнес-тренировки



## Bad Segeberg

## Бад Зегеберг

**Integrationsarbeit, Synagogenführungen und Vorträge:**  
(in deutscher, russischer, englischer und arabischer Sprache)  
sonntags 14.00 – 18.30 Uhr

**Интеграционная работа, экскурсии по синагоге, лекции:**  
(на немецком, русском, английском или арабском языке)  
воскресенье с 14.00 до 18.30 час.

### SOZIALARBEIT UND BERATUNG:

dienstags 09.00 - 12.00 Uhr und  
donnerstags 14.00 - 18.00 Uhr

### СОЦИАЛЬНЫЕ КОНСУЛЬТАЦИИ:

вторник с 09.00 до 12.00 час. и  
четверг с 14.00 до 18.00 час.

### GEMEINDEGEBETE UND VERANSTALTUNGEN:

*Bei der Übersicht handelt es sich um Haupttermine. Auch zwischen diesen Terminen finden Gottesdienste nach Vereinbarung statt.*

- Sa. 07.09.2024, 10.30 h – Schacharit leSchabbat
- Sa. 21.09.2024, 10.30 h – Schacharit leSchabbat
- Do. 03.10.2024 , 10.30 h – Morgengebet zu **Rosch HaSchana**
- Fr. 11.10.2024, 17.30 h – Abendgottesdienst zu **Jom Kippur**
- So. 20.10.2024, 10.30 h – Feier zum 4. Tag **Sukkot**
- Sa. 02.11.2024, 10.30 h – Schacharit leSchabbat
- Sa. 09.11.2024, 17.00 h – Veranstaltung zur Reichspogromnacht am Denkmal Lübecker Str. 2
- Sa. 23.11.2024, 10.30 h – Schacharit leSchabbat
- Sa. 07.12.2024, 10.30 h – Schacharit leSchabbat
- Mi. 25.12.2024, 15.00 h – **JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG\***
- Mi. 25.12.2024, 17.00 h – **Chanukkafest**, Zünden der 1. Kerze

\*Die Tagesordnung zur Versammlung liegt einen Monat vorher aus, neue Tagesordnungspunkte werden jederzeit entgegen genommen.

### МОЛИТВЫ В ОБЩИНЕ И МЕРОПРИЯТИЯ:

*В обзоре указаны основные даты. Дополнительные службы проводятся между по предварительной договоренности.*

- Сб. 07.09.2024, 10.30 час. – Шахарит ле-Шаббат
- Сб. 21.09.2024, 10.30 час. – Шахарит ле-Шаббат
- Чт. 03.10.2024, 10.30 час. – Утренняя служба **Рош ха-Шана**
- Пт. 11.10.2024, 17.30 час. – Вечерняя служба на **Йом Кипур**
- Вс. 20.10.2024, 10.30 час. – Празднование 4-го дня **Суккота**
- Сб. 02.11.2024, 10.30 час. – Шахарит ле-Шаббат
- Сб. 09.11.2024, 17.00 час. – Мероприятие, посвященное памяти жертв нацистских погромов у мемориала на Любекер Штр.
- Сб. 23.11.2024, 10.30 час. – Шахарит ле-Шаббат
- Сб. 07.12.2024, 10.30 час. – Шахарит ле-Шаббат
- Ср. 25.12.2024, 15.00 час. – **Годовое общее собрание\***
- Ср. 25.12.2024, 17.00 час. – **Ханука**, зажжение 1-й свечи

\*Повестка дня собрания будет доступна за месяц до его проведения, предложения по повестке дня принимаются в любое время.

### Neu gestaltete Freizeiträume

In der Gemeinde wurden aufgrund der Wünsche mehrerer Mitglieder die Freizeiträume neugestaltet. Eingerichtet wurden Fitnessräume mit Geräten und Programmen für vorwiegend ältere Mitglieder.

Außer am Schabbat sind die Freizeit- und Sporträume nun täglich geöffnet.

Jeden Mittwoch ab 18.00 h ist reines Frauentraining an allen Geräten unter fachkundiger Anleitung vorgesehen.

### Sozialberatung

Die Beratung im Rahmen der Sozialarbeit und Integrationshilfe wird gut angenommen, die Rückmeldung sind durchgehend positiv.

Unsere Angestellte des Landesverbandes Mahdalyna Osyf ist außer in Bad Segeberg auch in unseren anderen Gemeinden in Ahrensburg, Elmshorn, Lübeck und Pinneberg flexibel und erfolgreich unterwegs.

### Новые комнаты отдыха

Учитывая многочисленные пожелания членов общины, в здании общины были перепланированы комнаты для досуга. Так, появился фитнес-зал с тренажерами и специальными программами, разработанными для людей старшей возрастной группы.

Зал для досуга и спорта теперь открыт ежедневно, кроме Шаббата.

Каждую среду с 18.00 час. проводятся тренировки для женщин под руководством тренера с возможностью заниматься на всех тренажерах.

### Социальное консультирование

Консультации, предоставляемые в рамках социальной работы и поддержки интеграции, уже помогли и продолжают помогать многим обратившимся за помощью. Мы искренне рады получать положительные отзывы о проделанной работе. Наша коллега Магдалина Осиф проводит консультации как в бюро общинного центра в Бад-Зегеберге, так и выездные консультации в других наших общинах, а именно в Арнсбурге, Эльмшорне, Любеке и Пиннеберге.

## Elmshorn

## Эльмсхорн

### GEMEINDEGEBETE UND VERANSTALTUNGEN:

Zur Information über zukünftige Termine fragen Sie bitte in der Gemeinde nach. Die Kontaktdaten finden Sie auf der Rückseite dieses Blattes.

### Was ist das Altenparlament Schleswig-Holstein?

Einmal im Jahr diskutieren Senioren auf Einladung der Landtagspräsidentin (im Augenblick Chr. Herbst) Themen, die alten Menschen unter den Nägeln brennen, z.B. Teilhabe der älteren Generation an der Digitalisierung, Nachbarschaftshilfe, Mehrgenerationen-Wohngemeinschaften, Reform der Pflegeversicherung, Einsamkeit im Alter etc. und viele andere ältere Menschen betreffende Themen.

Das Altenparlament Schleswig-Holstein steht für die politische Willensbildung älterer Menschen und nimmt dafür eine wichtige Funktion ein. Den Politikerinnen und Politikern dienen die im Altenparlament gefassten Forderungen als ernst genommene Anregung für ihre politische Arbeit.

Wie setzt sich das Altenparlament zusammen? Die Wohlfahrtsverbände und Vereine in Schleswig-Holstein benennen je nach ihrer Größe Delegierte, z.Zt. sind es 83 Teilnehmerinnen und Teilnehmer. In drei Arbeitskreisen werden jeweils übergeordnete Themen beraten. In diesem Jahr ist es das Thema „Mein Leben“, die untergliederten Themen lauten: „Den Anschluss erhalten im digitalen Zeitalter“, „Keine Angst vor Armut und Pflegebedarf“ und „Gesellschaft mitgestalten, soziale Resilienz“. Jeder der Verbände und Organisationen kann zu den einzelnen Themen Anträge stellen, die in einer nicht parlamentarischen Zusammenkunft noch einmal besprochen und für die eine einvernehmliche Formulierung erarbeitet werden.

Im September jeden Jahres, in diesem Jahr am 13.9.2024 treffen sich alle Delegierten, um die Anträge vorzustellen und zu beraten. Dafür werden diese bis zum 19. Juli an das Altenparlament geschickt. Die Beratungen in den Gremien werden jedes Mal durch ein Impulsreferat eingeleitet. Im Laufe des Tages stehen die Abgeordneten des Schleswig-Holsteinischen Landtages den Delegierten zu Gesprächen zur Verfügung.

Ich bin seit vielen Jahren die Delegierte unseres Landesverbandes für das Altenparlament und bin von der Arbeit und Einflussnahme dieser demokratischen Einrichtung überzeugt. Besonders auch die Coronazeit hat uns mitgeteilt, was alles bei dem Leben, der Pflege und der Unterbringung älterer Menschen in Heimen schief gelaufen ist. Natürlich hoffe auch ich, dass die Überlegungen und unsere Antragstellungen von unseren politischen Vertretern bei ihrer Arbeit berücksichtigt werden.

Alisa Fuhlbrügge

### Die Zeit von April bis Juli war voller denkwürdiger Ereignisse...

Zu den Treffen mit Rabbiner Alexander Liskovoy kommen immer viele Menschen. Der Tag des 27. April war keine Ausnahme. Dieser Tag war geprägt von einer freudigen Überraschung für alle Mitglieder der Gemeinde: die Ankunft von Inna Shames. Wie ein Wirbelwind flog sie in den Kiddusdraum, umarmte und küsste alle,

### МОЛИТВЫ В ОБЩИНЕ И МЕРОПРИЯТИЯ:

За информацией о сроках обращайтесь в общину. Контактные данные находятся на обратной стороне этой брошюры.

### Что такое Парламент пожилых людей Шлезвиг-Гольштейна?

Раз в год сеньоры приглашаются Председателем Земельного Парламента (в настоящее время - Хр. Хербстом) для обсуждения тем, которые волнуют пожилых людей, например, участие старшего поколения в дигитализации, помощь соседям, жилые сообщества для нескольких поколений, реформа страхования по ую за пожилыми, одиночество в пожилом возрасте и т.д. и многие другие темы, затрагивающие проблемы пожилых людей.

Парламент пожилых людей Шлезвиг-Гольштейна выступает за принятие политических решений сеньорами и играет в этом важную роль. Политики серьезно относятся к требованиям, выдвигаемым Парламентом пожилых людей, как к импульсу для политической работы.

Как формируется состав Парламента пожилых людей? Благотворительные и некоммерческие организации в Шлезвиг-Гольштейне делегируют своих представителей делегатов в соответствии со своим размером; в настоящее время в него входят 83 делегата. Всеобъемлющие темы обсуждаются в трех рабочих группах. В этом году основная тема – «Моя жизнь» – включает следующие подтемы: «Коммуникация в цифровую эпоху», «Без страха перед бедностью и необходимостью попечения» и «Формирование общества, социальная стабильность». Каждая из представленных в Парламенте организаций может вносить предложения по отдельным темам, которые обсуждаются на непарламентской встрече, и по которым вырабатывается общее решение.

В сентябре каждого года, а в этом году 13 сентября 2024 года, все делегаты встречаются, чтобы представить проекты и получить необходимые консультации. Результаты этой встречи направляются в Парламент пожилых людей до 19 июля. Обсуждение в рабочих группах по традиции начинается с основного доклада. В течение дня члены Земельного Парламента Шлезвиг-Гольштейна могут общаться и обмениваться мнениями с делегатами Парламента для пожилых.

Я уже много лет являюсь делегатом от нашего Земельного объединения в Парламенте пожилых людей и убеждена в эффективности работы и влиянии этого демократического института. Пандемия коронавируса заставила нас пересмотреть многие проблемы организации условий жизни и попечения сеньоров, особенно в домах престарелых разного профиля, положения пожилых в обществе... Конечно, я надеюсь, что наши политики учтут э наши предложения в своей работе.

Алиса Фюльбрюгге

### Период времени с апреля по июль насыщен памятными событиями...

На встречи с раввином Александром Лисковым всегда приходит много людей. Не было исключением и день 27 апреля. Этот день был окрашен радостным сюрпризом для всех членов общины: приездом Инны Шамес. Она, как вихрь, влетела в kiddusdraum, всех обняла, поцеловала, сказала каждому добрые сло-

## Elmshorn

## Эльмсхорн

hatte freundliche Worte und Wünsche für jeden und machte sich mit den neu angekommenen Gemeindemitgliedern bekannt. Ein Lächeln erhellte die Gesichter der Anwesenden und freudige Äußerungen waren zu hören.

Nach dem Treffen und den Gesprächen fuhr sie schnell weiter in die Gemeinde Bad Segeberg und hinterließ eine Spur ihres Lieblingsparfüms und das Versprechen, im Herbst für längere Zeit wieder zu uns zu kommen. Das merken wir uns und freuen uns auf den Besuch. Wir haben noch lange über ihren Besuch gesprochen und uns an frühere Begegnungen mit ihr erinnert.



ва и пожелания, познакомилась с вновь прибывшими членами общины. Улыбки осветили лица присутствующих, посыпались радостные реплики.

После встречи и бесед, она так же стремительно удалилась в общину Бад Зеgeberга, оставив за собой шлейф её любимых духов и обещание приехать к нам снова осенью, уже на более продолжительное время. Мы помним об этом и ждём в гости. А люди еще долгое время обсуждали её визит, вспоминая первые встречи с ней.

### Ein Tag des Gedenkens und der Trauer

Am 25. Juni haben wir einen Tag des Gedenkens und der Trauer abgehalten. Wir sind Inna und allen freiwilligen Mitwirkenden sehr dankbar für dieses großartige Projekt, die Erinnerungen der Holocaust-Überlebenden zu sammeln. Es war ein sehr langwieriges und anspruchsvolles Vorhaben, dem wir uns bereits 2018 angeschlossen haben. An die Schrecken von damals wollten sich viele der Kinder des Krieges nicht erinnern, es war zu schmerzhaft und beängstigend. Aber nach und nach, Schritt für Schritt, wurde aus einzelnen Episoden eine Erzählung über diese ferne und schreckliche Zeit geformt: Fakten aus der Kindheit wurden wieder lebendig, von der Zeit gezeichnete Fotos wurden gefunden. Wir verneigen uns tief vor unseren Veteranen für ihre Rückschau und danken all jenen, die dazu beigetragen haben, dass diese Erinnerungen in das Gedenkbuch eingeflossen sind.

Wir erinnern uns an die Fahrten nach Kiel, wo die deutschen Schulkinder mit großer Anteilnahme mit unseren Veteranen sprachen und dann an den Dramatisierungen teilnahmen, die ihre Erinnerungen zum Leben erweckten, an die dankbaren Gesichter ihrer Eltern für die Möglichkeit, diese Ereignisse live zu erleben, an die unvergesslichen Aufführungen im Landtag, in der Hebbelschule und im RBZ Wirtschaft Kiel.

### Das Buchprojekt

Endlich ist das Buch des Gedenkens fertig. Die Publikation über die Schicksale der Kinder, die diese schreckliche Zeit überlebt haben, wurde von uns mit großer Vorfreude erwartet. Vorab wurde der Entwurf als Broschüre während des Gedenk- und Trauertages ausgegeben. Wir, die Organisatoren, haben uns viel Mühe gegeben, eine schöne und bedeutungsvolle Veranstaltung vorzubereiten und durchzuführen, mit Unterstützung von Magdalena Osif, der Autorin der Entwürfe für das Buch, die dann von ihr in die beeindruckenden Geschenkbrochüren umgewandelt wurden. Wir freuten uns auf die Gäste und hatten einen Raum gemietet, in dem all unsere Veteranen und Freunde Platz fanden.

Und hier sehen wir diese Broschüren mit Erinnerungen und diese Menschen, die als junge Kinder durch den Schmelztiegel des Krieges gegangen sind... für sie haben wir den Tag des Gedenkens – den Tag der Erinnerung und der Trauer – organisiert. Vor den Anwesenden wurden auf dem großen Bildschirm ihre Kindheitserlebnisse lebendig: Eine Schlange von Menschen, die unter Eskorte nach Babi Yar gehen (Valentin N.) – eine schwarze Tafel an der Wand, die 24 Stunden am Tag über den Vormarsch des Feindes berichtet (Marina G.) – gruselige Bilder von der Leinwand im Kino und der Schrei eines kleinen Mädchens: „Sie könnten uns töten!“ (Liya K.) – ein Güterwagen mit einem ständig weinenden Mädchen, das hinaus-

### День памяти и скорби

25 июня мы провели День памяти и скорби. Мы сердечно благодарны Инне и всем участникам-волонтерам за грандиозный проект о людях, переживших Холокост. Это очень продолжительный и непростой проект, к которому мы подключились ещё в 2018 году. Об ужасах того времени многие из детей войны не хотели вспоминать, это слишком больно и страшно. Но по-прежнему, шаг за шагом, из отдельных эпизодов складывалось повествование о том далёком и жутком времени: оживали факты из детства, найдены потёртые от времени фотографии. Низкий поклон нашим ветеранам за воспоминания, благодарим всех тех, кто помог этим воспоминаниям воплотиться в Книгу Памяти.

Вспоминаются поездки в Kiel, где немецкие школьники с огромным энтузиазмом общались с нашими ветеранами, а потом участвовали в инсценировках, оживляющих их воспоминания, благодарные лица их родителей за возможность прикоснуться к этим событиям, незабываемые премьеры в Landtag, Hebbelschule und RBZ Wirtschaft Kiel.

### Книжный проект

Наконец, проект книги готов. Мы с нетерпением ожидаем выхода в свет книги о судьбах детей, переживших это страшное время... А мы, организаторы, провели очень большую, кропотливую работу по подготовке и проведению этого красивого и значимого мероприятия при поддержке Магдалены Осиф – автора эскиза брошюры, воплотившей эскиз в памятные подарки, волнуясь, встречаем гостей. Для проведения Дня памяти и скорби мы арендовали помещение, способное вместить наших ветеранов и гостей.



И вот перед нами эти брошюры с воспоминаниями и эти люди, совсем ещё крохотными малютками прошедшие через жерло войны... Именно для них мы организовали день воспоминаний – день памяти и скорби. Перед присутствующими на большом экране телевизора оживают картины пережитого в детстве: вереница людей, идущих под конвоем в Бабий Яр (Валентин Н.) – черная тарелка на стене, 24 часа в сутки вещающая



## Elmshorn

geworfen werden soll (Emilia B.) – „Hey, Jüdin, wo sind deine Hörner?“ verspotteten die Jungs die schwache, kränkliche Susanna S. – sie mussten abwechselnd zur Schule gehen, da es nur ein Paar Stiefel für zwei gab (die Brüder Naum und Efim V.). In fast jeder Geschichte war die Freude ein Bonbon, ein Stück Zucker oder ein Stück Weißbrot. Aus den Erinnerungen von Yosif L.: Mein Cousin stahl ein Brötchen aus einem Laden und aß es sofort – Kinder während des Krieges hatten keine Ahnung von solch einem Genuss. Nicht jeder wurde evakuiert: Semyon Ts. verteidigte Leningrad und ging dann in die Offensive, um den Feind zu vertreiben. Lev L. arbeitete als 14-jähriger Teenager gleichberechtigt mit Erwachsenen in der Fabrik und brachte den Sieg näher.

Wir verneigen uns vor den Müttern, die diese Kinder unter Einsatz ihrer Gesundheit und ihres Lebens gerettet haben, indem sie ihnen die Rationen gaben, die ihnen für die Arbeit zugeteilt wurden, und sogar einen 6-jährigen Jungen stillten, weil es für ihn nichts zu essen gab. Yosif L. beobachtete dies bei seiner Rückkehr aus der Evakuierung, und diese Episode hat sich in das Gedächtnis des damals 4-jährigen Kindes eingebrannt.



All diese Menschen, die sich in Alter und Wohnort unterschieden, waren durch ein einziges Unglück vereint – die Vertreibung aus ihren heimischen Nestern in weite, unbekannte Fernen unseres ehemaligen Vaterlandes. Besonders berührend waren der Moment, als unsere Gäste die denkwürdigen, sehr schön gestaltete Broschüre mit ihren Erinnerungen und Fotos erhielten. Ehrfürchtig und gerührt lasen sie die Geschichten, die nun für ihre Nachkommen zum Gedenken festgehalten wurden, zur Mahnung, dass so etwas nicht wieder passieren darf!

### Gemeinsame Ausflüge

Eine Gruppe aus unserer Gemeinde besuchte ein erstaunliches Naturparadies in Hamburg – den Botanischen Garten. Das bedeckte Wetter und der Nieselregen waren kein Hindernis. Das gesellige Beisammensein und das Wiedersehen mit der Natur, aber auch mit Freunden aus den Gemeinden Kiel und Pinneberg, machten diese Unannehmlichkeiten schnell wieder wett. Ein weiterer Ausflug ins Arboretum, das nicht weit von Pinneberg entfernt liegt, bezauberte und eroberte unsere Herzen. Wir empfehlen einen Besuch in dieser erstaunlichen, sehr alten Oase der Schönheit und Geschichte.

### Dank an unsere Helfer

Wir möchten uns bei Bella S. und Michael F. für ihre aktive und selbstlose Arbeit bedanken, für ihre unermüdliche Hilfe für alle Bedürftigen. Besonderer Dank gilt unseren Köchen, die köstliche und abwechslungsreiche Gerichte für Schabbatmahlzeiten, Feiertage und Gemeindeversammlungen nach den Regeln der koscheren Küche zubereiten.

Besuchen Sie uns, wir warten auf Sie und freuen uns darauf, Sie, liebe Freunde und Gäste, bei unseren Veranstaltungen zu sehen!

*Mikhail Fuksman*

## Эльмсхорн

о наступлении врага (Марина Г.) – жуткие кадры с экрана в кинотеатре и возглас маленькой девочки: «нас могут убить!» (Лия К.) – товарный вагон с постоянно плачущей девочкой, которую хотят выкинуть (Эмилия Б.) – «Эй, яврейка, а где твои роги?» издевались ребята над слабенькой болезненной Сусанной Ш. – в школу ходили по очереди, так как валенки были одни на двоих (братья Наум и Ефим В.). Почти в каждом повествовании радостью была конфетка, или кусочек сахара, или кусочек белого хлеба. Из воспоминаний Иосифа Л.: двоюродная сестра в магазине украдала булочку и сразу съела, – дети в войну даже представления не имели о таком лакомстве. Не все прошли эвакуацию: Семён Ц. защищал Ленинград, а потом шёл в наступление, прогоняя врага. Лев Л., будучи 14-летним подростком, наравне со взрослыми работал на заводе, приближая победу.

Склоняем головы перед матерями этих детей, которые ценой своего здоровья и жизни сохранили их, отдавая пайки, выделенные им за работу, и даже вскармливая грудным молоком мальчика 6-тилетнего возраста, так как кормить его было нечем. Эту картину Иосиф Л. наблюдал по возвращении из эвакуации, и эпизод врезался в память 4-хлетнего ребёнка.

Всех этих разных по возрасту, месту проживания людей объединила одна беда – эвакуация из родных гнёзд в далёкие неизвестные уголки нашей бывшей родины. Особенно трогательными были минуты получения ими памятных брошюр, очень красиво оформленных, с их воспоминаниями и фотографиями. Они трепетно и трогательно читывались в повествования, которые теперь станут памятью для потомков, напоминанием о том, что такое не должно повториться!

### Совместные поездки

Группа из нашей общины посетила удивительный уголок природы в Гамбурге – ботанический сад. Пасмурная погода и накрапывающий дождь нам не были помехой. Общение и знакомство не только с природой, но и с друзьями из общин Киля и Пиннеберга компенсировало эти неудобства. Ещё одна экскурсия в Арбаретум, что недалеко от Пиннеберга, очаровала и покорила наши сердца. Рекомендуем посетить этот удивительный, очень древний оазис красоты и истории.



### Спасибо нашим помощникам

Мы благодарим Бэллу С. и Михаила Ф. за активную и самоотверженную деятельность, безотказную помощь всем нуждающимся.

Особая благодарность нашим поварам, готовящим вкусные и разнообразные блюда на шаббатные трапезы, праздники и встречи в общине с соблюдением правил кошерной кухни.

Приходите, мы ждем вас и будем рады видеть вас, дорогие друзья и гости, на наших мероприятиях!

*Михаил Фуксман*

## Kiel

### GEMEINDEGEBETE UND FEIERTAGE:

- Fr. 06.09.2024, 18.00 h – Kabbalat Schabbat
- Sa. 28.09.2024, **19.30 h** – Hawdala und Selichot  
(Bußgebete zur Vorbereitung auf die Hohen Feiertage)
- Mi. 02.10.2024, 18.00 h – Erew **Rosch haSchana**,  
*anschließend festlicher Kiddusch*
- Do. 03.10.2024, 10.30 h – Schacharit zu **Rosch haSchana**;  
nachmittags Taschlich an der Reventloubrücke
7. Oktober bis 9. November 2024: **MONAT GEGEN ANTISEMITISMUS**  
mit zahlreichen Veranstaltungen in unserem Stadtteil.
- So. 06.10.2024, **17.00 h** – Am Vorabend des 7. Oktober:  
Vortrag und Gespräch „Freiwilligendienst in Israel“
- Fr. 11.10.2024, **17.30 h** – **Kol Nidrei**, Erew **Jom Kippur**  
*Kerzenzünden und Fastenbeginn: 18.12 h*
- Sa. 12.10.2024, 10.30 h – **Jom Kippur**  
Gemeindegebete (mit Pausen) durchgehend bis zum Abend  
*Hawdala und Fastenende: 19.22 h*
- Mi. 16.10.2024, 18.00 h – Erew **Sukkot**
- Do. 17.10.2024, 10.30 h – Schacharit zu **Sukkot**
- Mi. 23.10.2024, 18.00 h – Erew **Simchat Torah**
- Do. 24.10.2024, 10.30 h – Schacharit zu **Simchat Torah**
- Fr. 08.11.2024, 18.00 h – Kabbalat Schabbat
- Sa. 09.11.2024, **17.00 h** – **Ort**: St.Ansгар, Holtenauer Str. 89  
Hawdala und Abschluss des Monats gegen Antisemitismus
- Sa. 23.11.2024, 10.30 h – Schacharit leSchabbat
- Fr. 06.12.2024, 18.00 h – Kabbalat Schabbat
- Mi. 25.12.2024, **15.00 h** – **Chanukka**, Zünden des 1. Lichts
- Vorschau: Fr. 10.01.2025, 18.00 h – Kabbalat Schabbat

*Nach jedem Gemeindegebet: gemeinsamer Kiddusch.*

### HEBRÄISCH- UND RELIGIONSUNTERRICHT FÜR ERWACHSENE:

mittwochs, 18:00-20:00 Uhr  
nach Anmeldung unter [jgemeindekiel@yahoo.de](mailto:jgemeindekiel@yahoo.de)

### REGELMÄßIGE TERMINE:

- Dienstag**  
15:00-17:00 h – Kindertheater
- Mittwoch**  
15:00-18:00 h – Kreative Angebote für Klein und Groß:  
Malen, Zeichnen, Basteln
- 15:00-18:00 h – Gitarrenclub
- Donnerstag**  
15:00-16:00 h – kreative Angebote für Kinder:  
Malen & Zeichnen.

## Киль

### МОЛИТВЫ В ОБЩИНЕ И ПРАЗДНИКИ:

- Пт. 06.09.2024, 18.00 час. – Каббалат Шаббат
- Сб. 28.09.2024, **19.30 час.** – Хавдала и Слехот  
(молитвы раскаяния в преддверии Высоких праздников)
- Ср. 02.10.2024, 18.00 час. – Эрев **Рош ха-Шана**,  
*затем праздничный кидуш*
- Чт. 03.10.2024, 10.30 час. – Шахарит на **Рош ха-Шана**;  
Ташлих на мосту Ревентлоу во второй половине дня
- С 7 октября по 9 ноября – **МЕСЯЦ БОРЬБЫ С АНТИСЕМИТИЗМОМ**  
с многочисленными мероприятиями в нашем районе.
- Вс. 06.10.2024, **17.00 час.** – В канун 7 октября:  
Лекция и дискуссия «Волонтерство в Израиле»
- Пт. 11.10.2024, **17.30 час.** – **Коль Нидрей**, Эрев **Йом Кипур**  
*Зажигание свечей и начало поста: 18.12 час.*
- Сб. 12.10.2024, 10.30 – **Йом Кипур**  
Общинные молитвы в течение дня (с перерывами)  
*Хавдала и окончание поста: 19:22 час.*
- Ср. 16.10.2024, 18.00 час. – Эрев **Суккот**
- Вт. 17.10.2024, 10.30 час. – Шахарит на **Суккот**
- Ср. 23.10.2024, 18.00 час. – Эрев **Симхат Тора**
- Чт. 24.10.2024, 10.30 час. – Шахарит в **Симхат Тора**
- Пт. 08.11.2024, 18.00 час. – Каббалат Шаббат
- Сб. 09.11.2024, **17.00 час.** – **Ort**: St.Ansгар, Holtenauer Str. 89  
Хавдала, Завершение месяца борьбы с антисемитизмом
- Сб. 23.11.2024, 10.30 час. – Шахарит leШаббат
- Пт. 06.12.2024, 18.00 час. – Каббалат Шаббат
- Ср. 25.12.2024, **15.00 час.** – **Ханука**, зажигание 1-ой свечи
- Анонс: Пт. 10.01.2025, 18.00 час. – Каббалат Шаббат

*После каждой общинной молитвы – совместный кидуш.*

### ИВРИТ И РЕЛИГИОЗНЫЕ УРОКИ ДЛЯ ВЗРОСЛЫХ:

по средам, 18:00-20:00 час.  
необходима регистрация по адресу: [jgemeindekiel@yahoo.de](mailto:jgemeindekiel@yahoo.de)

### ПОСТОЯННОЕ РАСПИСАНИЕ:

- Вторник**  
15:00-17:00 ч – Детский театр
- Среда**  
15:00-18:00 ч – анятия в творческих группах для всех возраст-  
ных групп: живопись, рисование, рукоделие
- 15:00-18:00 ч – клуб любителей гитары
- Четверг**  
15:00-16:30 ч – занятия в творческих группах для детей:  
живопись и рисунки.

## Kiel

### Bericht aus Kiel

Anfang Mai hielt unser Gemeindeglied, der Pädagoge und Publizist János Darvas im Rahmen der Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit bei uns einen Vortrag mit anschließendem Gespräch zum Thema „Wir werden tun und wir werden hören“ (Exod. 24,7) – Motive tätiger Lebensgestaltung, Ethik und Spiritualität im Judentum. Jüdische Existenz ist bestimmt durch ein Ethos des Tuns. Das gilt für das Ergreifen des Arbeitslebens, im Engagement für Gerechtigkeit als auch bei Ausübung religiöser Bräuche. Diese Betonung aktiver Verantwortungsethik schließt Intention, Gesinnung und spirituelle Achtsamkeit nicht aus, sondern ein. Die drei Pfeiler des Judentums – Tora (Lehre), Awoda (Gebet), Gemilut Chassadim (Taten der Liebe) – und viele andere Motive der Tradition bringen das zum Ausdruck und behalten ihre fortwährende Aktualität.



Der Höhepunkt der letzten Monate war für unsere Gemeinde die Einweihung des Synagogensaals im Mishkan Shalom. Was für ein schöner Tag war es mit vielen Ehrengästen! Im beiliegenden Bilderbogen können Sie daran Anteil haben. Wir bedanken uns bei allen Gästen, Rednerinnen und Rednern für die vielen guten Wünsche, bei Rabbinerin Alina Treiger (Oldenburg i. O.) und Kantor Yoed Sorek (Berlin – Kulturprogramm des Zentralrats), die gemeinsam mit unserem Rabbiner Isak Aasvestad und dem Gemeindevorsitzenden Joshua Pannbacker den religiösen und musikalischen Teil der Feierlichkeiten gestaltet haben. Die Bauarbeiten gehen zwar noch weiter – auch im Saal –, aber mit der Einweihung des Synagogenraumes ist ein großer Schritt getan, nach fast vier Jahren Corona-Beschränkungen und anschließender Provisorien wieder einen vollen Gemeindebetrieb anbieten zu können. Wir bedanken uns bei allen, die durch ihre ideelle und materielle Unterstützung diesen Schritt ermöglicht haben und uns auch weiterhin unterstützen – Landes- und Kommunalpolitik, Bundesmittel für Denkmalschutz und ganz besonders bei der Hermann-Reemtsma-Stiftung aus Hamburg für die Mittel zur Ausstattung der Synagoge sowie der Aktion Mensch für die Herstellung bei der Barrierefreiheit.

Zum Abschluss der Feierlichkeit wurde Frau Dr. Inna Shames für ihr jahrzehntelanges herausragendes ehrenamtliches Engagement im Vorstand und in der Sozial-, Kinder- und Jugendarbeit vom Gemeindevorstand eine Dankesurkunde verliehen.

Bei aller Freude gab es aber auch einen kleinen Wermutstropfen: nicht alle haben ihre Einladungen erhalten – offenbar ist auf dem Postweg eine zweistellige Anzahl Einladungen verloren gegangen, was wir leider erst im Nachhinein erfahren haben.

Wir hatten in den letzten Monaten wieder zahlreiche Besuche und Fortbildungen, darunter eine Gruppe von Referendarinnen und Referendaren bzw. Religionslehrkräften vom IQSH, mehrere Schulklassen, Projektwochen, Kurse und ein religionswissenschaftliches Seminar der Christian-Albrechts-Universität (CAU) sowie die Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammen-

## Киль

### Отчет из Киля

В начале мая, в рамках общества христианско-иудейского сотрудничества, Янош Дарваш – активный член нашей общины, педагог и публицист, подготовил лекцию с последующей дискуссией на тему: «Мы будем делать, и мы будем слушать» (Книга Исх. 24:7). Основными лейтмотивами доклада и дискуссии стали темы этики и духовности, а также активной жизненной позиции в Иудаизме. Для еврейского мировоззрения характерна этика действия и активной жизненной позиции. Это относится как к трудовой деятельности, так и к приверженности принципам справедливости, соблюдению религиозных законов и норм. Принимая активную жизненную позицию, этика не исключает, а напротив, дополняет ее намерением духовной осознанности. Три столпа Иудаизма – Тора (учение), Авода (молитва), Гмилут Хасадим (благие дела) – и многие другие традиционные понятия подтверждают это и сохраняют свою вечную актуальность.

Безусловно, самым ярким и значимым событием последних месяцев для нашей общины стало торжественное открытие зала синагоги «Мишкан Шалом». Этот день навсегда останется в памяти всех участников и почетных гостей. Мы благодарим всех гостей и, особенно, спикеров за добрые слова, поздравления и пожелания, которые прозвучали в этот день. Также, мы благодарим нашего раввина Исака Аасвестада, раввина Алину Трейгер (Ольденбург), кантора Йозефа Сорэка (Берлин – представителя Центрального совета), которые совместно с председателем Кильской общины Йошей Паннбакером готовили и провели торжественную церемонию внесения Торы. С небольшим фотоотчетом об этом мероприятии Вы можете ознакомиться в разделе «Фотогалерея». Хотя строительные работы еще продолжаются, в том числе и в зале синагоги, открытие синагоги стало важным шагом к тому, чтобы после почти четырех лет ограничений, связанных с коронавирусом и последующими карантинными мерами, мы снова можем проводить традиционные и праздничные Богослужения в нашем новом общинном центре. Мы искренне благодарим всех, кто сделал это возможным благодаря оказанной моральной и материальной поддержке. Для нас остается очень важной и жизненно необходимой поддержка государственных и местных политиков, в том числе федерального фонда по охране памятников. Особенно хотелось бы отметить Фонд Германа Реемтсма из Гамбурга, который выделил средства для оснащения синагоги и программу Aktion Mensch, профинансировавшей обеспечение доступа в здание людям с ограниченными возможностями.



Foto: Ibrahim Ortacıer

В завершении церемонии открытия синагоги Инне Шамес была вручена Почетная грамота с благодарностью за десятилетия выдающейся общественной работы в правлении общины Киля, а также в сферах социальной работы, работы с детьми и молодежью. К сожалению, не обошлось и без неприятных сюрпризов: не все получили свои приглашения – очевидно, двузначное число приглашений было утеряно на почте, о чем мы, к сожалению, узнали слишком поздно.



## Kiel

arbeit Hamburg mit Rien van der Vegt. Eine Besonderheit war die ganztägige Fortbildung für Wachpersonal der Justiz des Landes Schleswig-Holstein zum Thema Antisemitismus. Auch an einem Projekttag zu religiöser Vielfalt an der CAU haben wir teilgenommen.



A propos Antisemitismus: Vom 7. Oktober, dem Jahrestag des Hamas-Pogroms in Israel, bis zum 9. November, dem Jahrestag der Pogromnacht 1938, veranstaltet das Stadtteilnetzwerk einen „Monat gegen Antisemitismus“ mit Lesungen, Konzerten, Gesprächen, Rundgängen, Filmvorführungen und vielem mehr, an dem auch unsere Gemeinde mitarbeitet. Das genaue Programm wird derzeit erarbeitet.

Am 13. Juni 2024 fuhren die Mitglieder des Seniorenclubs mit Nataliya Logvinova und Kateryna Golikova in den Botanischen Garten in Hamburg. Sie besichtigten den Botanischen Garten und lernten die Sammlung von Pflanzen kennen, die die Vielfalt der Flora verschiedener Länder repräsentieren. Da der Ausflug während des Schawuot-Festes stattfand, beschlossen die Reisetilnehmer, ihren eigenen Imbiss zu Hause zuzubereiten und ein kleines Picknick mit traditionellen Feiertagsgerichten zu veranstalten und unterwegs nur einen Kaffee zu trinken. Am 18. Juli wurde für Mitglieder des Seniorenclubs eine interessante und abwechslungsreiche Reise nach Lübeck organisiert, auf deren Programm eine Stadtrundfahrt, ein Besuch im Marzipanmuseum mit unvergesslichen Kuchen und Kaffee sowie ein Besuch unserer Gemeinde in Lübeck und ein Treffen mit dem Landesrabbiner Isak Aasvestad. Die Reisen haben allen viel Freude bereitet und wir sind der Karl-Heinz-Howe-Simon-Fiedler-Stiftung für die gewährte Unterstützung sehr dankbar.



Die Kreativ- und Selbsthilfegruppe für Seniorinnen und Senioren sowie Menschen mit eingeschränkten Alltagsfähigkeiten nahm gemeinsam mit der deutsch-ukrainischen Gesellschaft am Tag der Schleswig-Holsteiner im Freilichtmuseum Molfsee teil, wo sie unter Leitung von Olga Dubrovina ihre Arbeit vorstellten und alle Gäste zu einer Masterclass Decoupage einluden.



# Karl-Heinz-Howe-Simon-Fiedler-Stiftung

Mehr Lebensqualität im Alter für hilfebedürftige Menschen in Kiel

## Киль

Последние несколько месяцев были у нас особенно активными. По сложившейся традиции, к нам приезжали многочисленные гости и представители образовательных программ, в том числе группа стажеров-учителей и преподавателей религиозного образования из IQSH. Также, по доброй практике, в рамках проектных недель, нас посещают школьники, участники курсов и семинаров по религиоведению из университета Кристиана Альбрехта (CAU), а также члены Общества христианско-еврейского сотрудничества из Гамбурга во главе с Риеном ван дер Вегтом. Особым событием стал однодневный семинар на тему антисемитизма для сотрудников службы охраны судебной системы Шлезвиг-Гольштейна. Мы также приняли участие в дне проектов в CAU, посвященному религиозному разнообразию.

С 7 октября, годовщины нападения Хамас в Израиле, до 9 ноября, дня памяти жертв погромов хрустальной ночи 1938 года, силами активистов нашего района будет проведен «Месяц против антисемитизма», в рамках программы которого планируются дискуссии, чтения, концерты, экскурсии, кинопоказы и другие мероприятия. Наша община принимает активное участие в разработке и согласовании программы этого мероприятия.

13 июня члены Клуба сеньоров вместе с Наталией Логвиновой и Екатериной Голиковой организовали и провели поездку в ботанический сад Гамбурга. Участники экскурсии познакомились с уникальной коллекцией растений, представляющих разнообразие флоры разных стран мира. Поскольку поездка состоялась во время праздника Шавуот, путешественники решили устроить небольшой пикник с традиционными для этого праздника блюдами, а также пообщаться за чашечкой кофе в кафе. 18 июля была организована интересная и разнообразная поездка членов Клуба сеньоров в Любек, в программу которой вошли экскурсия по городу, посещение музея марципана с незабываемыми тортами и кофе, а также посещение нашей общины в Любеке и встреча/ занятие с земельным раввином Исаком Аасвестад. Поездки подарили всем много приятных моментов, мы очень благодарны фонду Карла-Хайнца-Хау-Симона-Фидлера за поддержку и спонсорскую помощь.



Творческая группа под руководством Ольги Дубровиной, а также участники клуба сеньоров, группа поддержки для людей с ограниченными возможностями при участии немецко-украинского общества приняли участие в Дне Шлезвиг-Гольштейна, который проходил в музее под открытым небом в Мольфзее. Были представлены творческие работы, а

## Kiel

Der Gitarrenclub ist mittlerweile so fortgeschritten, dass einige Mitglieder Mitte Juli bereits ein Konzert des ukrainischen Chores Kiel musikalisch begleiten konnten.

Auf Einladung von Bischöfin Nora Steen nahmen Rabbiner Isak Aasvestad und unser Vorsitzender Joshua Pannbaker an einer Gesprächsrunde zur Zukunft des Interreligiösen Dialogs in Schleswig-Holstein teil. Es geht bei dieser Runde vor allem darum, wie wir auf die Vertrauenskrise reagieren können, die durch den Hamas-Pogrom vom 7. Oktober 2023 zwischen einigen muslimischen Gruppen und den jüdischen Gemeinden im Land entstanden ist. Die Gespräche werden fortgesetzt.

Auf Einladung von Stadtpräsidentin Bettina Aust und Pröpstin Almut Witt sind wir zur Zeit in Gesprächen über die Einrichtung eines neuen jüdischen Friedhofs für beide jüdische Gemeinden in Kiel. Auf dem Friedhof am Eichhof ist zwar noch Platz, aber es ist sinnvoll, jetzt schon eine zukunftssichere Lösung zu suchen, da die freien Plätze nicht einmal für die momentane Mitgliederzahl ausreichend wären.



Am Freitag, 12. Juli traf sich die jüdische Hochschulgruppe der CAU bei uns im Mishkan Shalom, um gemeinsam zu kochen und danach den Schabbat zu begrüßen. Wir freuen uns darauf, die Gruppe in Zukunft regelmäßig im Haus zu haben.

Am 15. Juli besuchte Luise Amtsberg, MdB, unsere Gemeinde, um den neu eingeweihten Synagogensaal kennen zu lernen und mit dem Gemeindevorstand und Rabbiner Aasvestad über das Gemeindeleben und die Bedürfnisse der Gemeinde zu sprechen.

Am letzten Freitag vor der Sommerpause besuchten uns zu Kabbalat Schabbat die Sportlerinnen und Sportler der Segelabteilung von Makkabi Deutschland (und der Schweiz), die gerade ihr sommerliches Segellager in Kiel abhielten.

Fotos unten: Nicolai Froundjian/nicolai-photography



## Киль

Ольга Дубровина, также, пригласила всех желающих на мастер-класс по де-купажу.

Хотелось бы, также, отметить творческие достижения членов клуба любителей гитары. Прекрасным подтверждением этого стало сопровождение нашими музыкантами-любителями выступления украинского хора Киль на июльском концерте.

По приглашению епископа Норы Стин раввин Исак Аасвестад и председатель общины Йоши Паннбекер приняли участие в заседании за круглым столом, посвященном проблемам межконфессионального диалога в Шлезвиге-Гольштейне. Главной темой обсуждения стало то, как мы можем справиться с кризисом доверия, возникшим между некоторыми мусульманскими группами и еврейскими общинами Земли в результате погромов, учиненных ХАМАСом 7 октября 2023 года. Дискуссии будут продолжены.

По инициативе мэра нашего города Беттины Ауст и епископа Альмут Витт, в настоящее время, мы ведем переговоры о создании нового еврейского кладбища для обеих еврейских общин Киль. Хотя на кладбище Айххоф еще возможны захоронения, имеет смысл искать дальнейшие возможности уже сейчас.

В пятницу, 12 июля 2024 года, еврейская университетская группа CAU встретила с нами в общинном центре «Мишкан Шалом», чтобы вместе приготовить трапезу и встретить Шаббат. Мы с радостью будем поддерживать группу в дальнейшем и надеемся, что наши встречи будут регулярными.



15 июля 2024 года нашу общину посетила Луиза Амтсберг – депутат Бундестага и уполномоченная правительства ФРГ по правам человека. Целью визита столь высокой гостьи стала встреча с правлением общины и раввином Исаком Аасвестадам, а также желание увидеть недавно открывшуюся синагогу. Во время встречи обсуждались темы жизни общины и ее насущных потребностей.

Перед летними каникулами в канун Шаббата нас посетили яхтсмены из Маккаби Германии и Швейцарии, которые приняли участие в церемонии и разделили с нами шаббатную трапезу.





## Lübeck

### GEMEINDEGEBETE UND VERANSTALTUNGEN:

*Zur Information über zukünftige Termine fragen Sie bitte in der Gemeinde nach. Die Kontaktdaten finden Sie auf der Rückseite dieses Blattes.*

### Bericht aus Lübeck

Am 18. Juli 2024 fand in der Stadt Lübeck ein weiteres bedeutendes Treffen der Mitglieder der liberalen Gemeinde statt. Dieses Treffen wurde von dem Landrabbiner Isaak Aasvestad geleitet, der den Teilnehmern eine tiefgehende und aufschlussreiche Lektion über das jüdische Volk, die in der Tora beschriebenen Wanderungen und moderne Beispiele von Migrationen präsentierte. Der Vortrag bot nicht nur historische Einblicke, sondern auch wertvolle Reflexionen über die gegenwärtigen Herausforderungen der Migration.

Zusätzlich zu diesem geistigen Austausch durften wir Gäste aus dem Seniorenclub anderer Gemeinden Schleswig-Holsteins begrüßen. Diese Besucher nutzten ihren Aufenthalt in Lübeck für eine umfassende Stadtbesichtigung, bei der insbesondere der historische Stadtkern im Fokus stand. Die Gäste hatten nach dem Vortrag des Rabbiners die Gelegenheit, bei einem reichhaltigen Buffet mit den Mitgliedern der Lübecker Gemeinde ins Gespräch zu kommen. Die entspannte und freundliche Atmosphäre trug dazu bei, dass die Begegnung sowohl für die Gäste als auch für die Gemeindeglieder bereichernd war.



Ein weiterer Höhepunkt des Tages war die Feier zum 85. Geburtstag von Frau Maya Appen, der zweiten Vorsitzenden der liberalen Gemeinde Lübeck. Frau Appen, die seit vielen Jahren eine zentrale Rolle in der Gemeinde spielt, wurde mit einem besonderen Geschenk geehrt. Ihr wurde ein Erinnerungsbuch überreicht, das von ihrer Familie im Rahmen des Projekts „Erinnerungskultur“ erstellt wurde. Dieses Buch dokumentiert bedeutende Momente und Erinnerungen ihrer Familie und ist ein wertvoller Beitrag zur Erinnerungskultur, die in unserer heutigen Zeit von großer Bedeutung ist.

Die Gemeinde Lübeck möchte Frau Appen herzlich zu ihrem Ehrentag gratulieren. Wir wünschen ihr weiterhin beste Gesundheit, viel Optimismus und möchten unsere tiefe Dankbarkeit für ihren unermüdlichen Einsatz und ihre persönliche Hingabe zur Weiterentwicklung der liberalen Gemeinde Lübeck zum Ausdruck bringen. Ihr Engagement und ihre Vision haben die Gemeinde maßgeblich geprägt und bereichert.

Masel Tov!

## Любек

### МОЛИТВЫ В ОБЩИНЕ И МЕРОПРИЯТИЯ:

*За информацией о сроках обращайтесь в общину. Контактные данные находятся на обратной стороне этой брошюры.*

### Отчёт из Любека

18 июля 2024 года в городе Любек прошло очередное собрание членов либеральной общины. Земельный раввин Исак Аасвестад, провел для участников увлекательный урок о еврейском народе, упоминаемых в Торе странствиях и современных примерах миграций народов. Этот рассказ не только расширил исторические знания, но и предложил ценную пищу для размышлений о современной жизни и проблемах эмиграции.

В этот день мы также принимали гостей из Клуба сеньоров других либеральных общин Шлезвиг-Гольштейна. Совместно мы организовали интересную программу, в которую вошли экскурсия по историческому центру города с гидом, посещение музея марципана, приятная беседа за чашечкой кофе со знаменитыми сладостями в кафе при музее. Затем мы встретились в либеральной общине Любека, и наши гости прослушали лекцию нашего земельного раввина, в завершении программы члены нашей общины и наши гости смогли насладиться изысканным кошерным буфетом и пообщаться в непринуждённой и дружеской атмосфере. Мы планируем и в дальнейшем проводить подобные встречи в нашей общине. общение сделало встречу интересной и насыщенной для всех участников.

Кульминацией вечера стало празднование 85-летнего юбилея второго председателя либеральной общины Любека, госпожи Майи Аппен. В честь юбилея ей был вручен памятный подарок – фрагмент из сборника воспоминаний очевидцев ВОВ – книга с воспоминаниями детей войны увидит свет в августе текущего года. Эта книга является важным элементом новой культуры памяти, которая в наше время приобретает особую значимость.



Мы от всей души поздравляем госпожу Аппен с юбилеем, желаем крепкого здоровья и оптимизма и выражаем глубокую благодарность за её самоотверженный труд и личный вклад в развитие либеральной общины Любека. Её преданность и видение стали важными составляющими процветания нашей общины.

Мазель Тов!



## Pinneberg

## Пиннеберг

### GEMEINDEGEBETE UND VERANSTALTUNGEN:

Zur Information über zukünftige Termine fragen Sie bitte in der Gemeinde nach. Die Kontaktdaten finden Sie auf der Rückseite dieses Blattes.

### Bericht aus Pinneberg

Nun ist die jüdische Gemeinde in Pinneberg wieder voller Leben und wir konnten unsere zahlreichen Mitglieder zu den jüdischen Feiertagen und Schabbatot wieder herzlich willkommen heißen. An Pessach versammelten wir uns in großer Runde mit Freunden und Mitgliedern der Gemeinde, um das Pessachfest prachtvoll zu zelebrieren. Die Tische bogen sich unter der Last traditioneller Speisen und die festliche Atmosphäre war durchzogen von Gesängen und Gebeten, die uns an die Befreiung der Israeliten aus der ägyptischen Knechtschaft erinnerten.



Nach mehreren feierlichen Schabbat-Zusammenkünften mit Rabbiner Liskovoy und dem Landesrabbiner Isaak, bei denen uns auch der Antisemitismusbeauftragte der Hansestadt Hamburg, Stefan Hensel, besuchte, feierte die Gemeinde zudem ein weiteres schönes Lag BaOmer-Fest. Wir genossen das gesellige Beisammensein in ausgelassener Stimmung.



Auch an Schawuot war die Synagoge gut besucht. Viele Gäste und Mitglieder der Gemeinde kamen zusammen, um dieses wichtige Fest zu feiern. Die festlich dekorierten Räume, das reichhaltige Buffet mit Milchprodukten und die gemeinschaftlichen Gebete schufen eine unvergleichliche Atmosphäre. Die familiäre Stimmung, die unsere Zusammenkünfte immer begleitet, wurde durch das köstliche Essen und die herzliche Gastfreundschaft verstärkt.



### МОЛИТВЫ В ОБЩИНЕ И МЕРОПРИЯТИЯ:

За информацией о сроках обращайтесь в общину. Контактные данные находятся на обратной стороне этой брошюры.

### Вести из Пиннеберга

Еврейская община в Пиннеберге вновь полна жизни, и мы смогли вновь тепло приветствовать наших многочисленных членов и друзей общины на праздничных и шаббатных Богослужениях. Песах мы праздновали особенно широко и торжественно, столы ломились от угощений, от обилия разнообразных традиционных блюд, а праздничную атмосферу дополняли песнопения и молитвы, которые традиционно напоминали нам об истории освобождения израильтян из египетского рабства.



После нескольких торжественных шаббатных встреч с раввином Лисковым и главным раввином Исааком, на которых нас также посетил уполномоченный по борьбе с антисемитизмом города Гамбург, Стефан Хенсель, община также отпраздновала ещё один прекрасный праздник Лаг ба-Омер. Все присутствующие наслаждались дружеским общением и атмосферой веселья и уюта.

Шавуот не стал исключением: в синагоге собралось много гостей и членов общины, чтобы отпраздновать этот важный праздник. Нарядно украшенные помещения, богатый стол с молочными блюдами и совместные молитвы создавали неповторимую атмосферу. Созданию теплой семейной обстановки, которая всегда отличает наши собрания, способствовали сердечное гостеприимство и угощение, приготовленное нашими добрыми феями.





# ANTISEMITISMUS SICHTBAR MACHEN ОСВЕЩЕНИЕ ТЕМЫ АНТИСЕМИТИЗМА

**Haben Sie einen antisemitischen Vorfall registriert oder sind selbst betroffen, dann nehmen Sie Kontakt zu uns auf.**

**Wir dokumentieren antisemitisch motivierte Vorfälle und werten sie strukturiert aus. Informationen werden von uns grundsätzlich vertraulich behandelt.**

**Webseite mit Meldeformular: [www.lida-sh.de](http://www.lida-sh.de)  
Telefon: 0431 301 403 799**

**Если вы стали свидетелем проявления антисемитизма или являетесь пострадавшим, свяжитесь с нами. Мы документируем все происшествия, связанные с проявлениями антисемитизма, и тщательно анализируем их. Вся полученную информацию мы обрабатываем конфиденциально.**

**Веб-сайт с формой для сообщения: [www.lida-sh.de](http://www.lida-sh.de)  
Телефон: 0431 301 403 799**

Trägerschaft von:



## LANDESWEITE INFORMATIONS- & BERATUNGSSTELLE ANTISEMITISMUS IN SCHLESWIG-HOLSTEIN

### ФЕДЕРАЛЬНЫЙ ИНФОРМАЦИОННО-КОНСУЛЬТАЦИОННЫЙ ЦЕНТР ПО ВОПРОСАМ АНТИСЕМИТИЗМА В ШЛЕЗВИГ-ГОЛЬШТЕЙНЕ

#### **Erfahrungen teilen, Unterstützung erhalten**

Wir sind eine Anlaufstelle für alle, die mit einem antisemitischen Vorfall konfrontiert waren. Antisemitische Vorfälle sind vielfältig und passieren häufig subtil im alltäglichen Leben. Mit uns können Sie Ihre Erfahrungen teilen. Ihre Wünsche und Bedürfnisse stehen für uns im Mittelpunkt. Wir bieten Ihnen Unterstützung im Umgang mit dem Erlebten und begleiten Sie auf Wunsch im Einfordern und Wahrnehmen Ihrer Rechte. Die mit uns geteilten Informationen behandeln wir vertraulich. Unser Angebot ist kostenlos, freiwillig und auf Wunsch anonym. Das Erlebte muss weder gegen ein Gesetz verstoßen, noch ist eine Anzeige notwendig.

Wir beraten landesweit auf Deutsch, Englisch und Russisch. Bei Bedarf organisieren wir Dolmetscher/-innen. In enger Zusammenarbeit mit unseren Schwesterprojekten ZEBRA und LIDA-SH helfen wir Ratsuchenden dabei, die Unterstützung zu bekommen, die sie benötigen.

**Haben Sie einen antisemitischen Vorfall wahrgenommen oder sind Sie selbst betroffen?**

**Melden Sie sich bei uns! Wir unterstützen Sie!**

Telefon: 0431 - 301 403 798 | E-Mail: [info@liba-sh.de](mailto:info@liba-sh.de)

#### **Поделитесь своим опытом, Получите нашу поддержку**

К нам могут обратиться все, кто сталкивается с проявлениями антисемитизма. Проявления антисемитизма разнообразны, столкновения происходят в повседневной жизни и часто в скрытой форме. Вы можете поделиться с нами своим опытом. Ваши проблемы и пожелания всегда будут в центре нашего внимания. Мы предлагаем вам поддержку в преодолении последствий пережитых актов антисемитизма и, в случае необходимости, помощь в защите ваших прав. Вся сообщаемая нам информация строго конфиденциальна. Наши услуги являются бесплатными, независимыми и, если вы пожелаете, анонимными. Обращение к нам не обязательно означает обращение в полицию и не всегда классифицируется как нарушение закона.

Мы предоставляем консультации по всей стране, говорим по-немецки, по-английски и по-русски. При необходимости мы приглашаем переводчика. В тесном сотрудничестве с нашими дочерними проектами ZEBRA и LIDA-SH мы помогаем тем, кто ищет совета, получить необходимую поддержку.

**Вы были свидетелем проявления антисемитизма или сами пережили инцидент?**

**Обращайтесь к нам! Мы вас поддержим!**

Телефон: 0431 - 301 403 798 | Адрес эл. почты: [info@liba-sh.de](mailto:info@liba-sh.de)

# Landesverband der Jüdischen Gemeinden von Schleswig-Holstein

– Körperschaft des öffentlichen Rechts –

## אגודה ארצית של הקהילות היהודיות של שלזוויג-הולשטיין

– גוף ציבורי חוקי –

### VORSTAND

Jean-Labowsky-Weg 1  
23795 Bad Segeberg  
**Kontakt:**  
Walter Blender  
Tel.: (04551) 87 95 30  
Ljudmila Budnikov  
Tel.: (04551) 96 99 571  
info@lvjgsh.de · www.lvjgsh.de

### GESCHÄFTSFÜHRUNG

**Postanschrift:**  
c/o Jüdische Gemeinde Kiel  
Waitzstraße 43  
24105 Kiel  
**Kontakt:**  
Inna Shames  
Tel.: (0431) 657 50 30  
GF@lvjgsh.de

### RABBINAT

Rabbiner Isak Aasvestad  
**Postanschrift:**  
c/o Jüdische Gemeinde Kiel  
Waitzstraße 43  
24105 Kiel  
**Kontakt:**  
rabbiner.isak@gmail.com

### SOZIALARBEIT

c/o Jüdische Gemeinde Kiel  
Waitzstraße 43  
24105 Kiel  
**Kontakt:**  
Inna Shames  
Tel.: (0431) 657 50 30  
sozialarbeitjgk@yahoo.de

### CHEWRA KADISCHA

Beerdigungsgesellschaft für  
alle Gemeinden  
**Kontakt:**  
Für Hilfe im Trauerfall wenden  
Sie sich bitte an Ihre Gemeinde,  
das Sozialbüro, den Rabbiner  
oder den Vorstand.

### MIKWE SCHLESWIG-HOLSTEIN

Mischkan haZafon  
Jean-Labowsky-Weg 1  
23795 Bad Segeberg  
*Benutzung nach Voranmeldung*  
**Kontakt:**  
über die Jüdische Gemeinde  
Bad Segeberg

### SC MAKKABI

Segeberg  
Jean-Labowsky-Weg 1  
23795 Bad Segeberg  
**Kontakt:**  
A. Pusikov, P. Persidskij

### Jüdische Gemeinde Ahrensburg-Stormarn

Reeshoop 4 | 22926 Ahrensburg | Tel.: 01 76 - 21 65 61 13  
KONTAKT: Elena Schleinin, judgemahrs@gmail.com  
KONTOVERBINDUNG: IBAN DE60 2005 0550 1295 1209 33

### Jüdische Gemeinde Bad Segeberg | Mischkan haZafon

Jean-Labowsky-Weg 1 | 23795 Bad Segeberg | Tel.: (04551) 87 95 30  
KONTAKT: Walter Blender, lvjgsh@gmx.de  
KONTOVERBINDUNG: IBAN DE76 2305 1030 0000 0722 49

### Jüdische Gemeinde Elmshorn

Flamweg 4-6 | 25335 Elmshorn | Tel.: (04121) 48 24 97 (ru)  
KONTAKT: alisa.weidenstieg5@alice-dsl.net | Tel.: (04121) 93 910 (de)  
POSTANSCHRIFT: Weidenstieg 5 | 25336 Klein Nordende  
KONTOVERBINDUNG: IBAN DE41 2215 0000 0000 1235 60

### Jüdische Gemeinde Kiel | Mishkan Shalom

Waitzstraße 43 | 24105 Kiel | Tel.: (0431) 657 50 -29 / -30  
KONTAKT: JGemeindeKiel@yahoo.de  
KONTOVERBINDUNG: IBAN DE98 2105 0170 0092 0304 44

### Liberale Jüdische Gemeinde Lübeck

VERSAMMLUNGORT: auf Anfrage | Tel.: 01 79 - 12 599 67  
KONTAKT: Iiju.luebeck@t-online.de  
KONTOVERBINDUNG: IBAN DE07 2305 0101 0160 3488 50

### Liberale Jüdische Gemeinde Pinneberg

Clara-Bartram-Weg 12 | 25421 Pinneberg  
KONTAKT: ljgpinneberg@lvjgsh.de | Tel.: (04101) 8 05 07 88  
KONTOVERBINDUNG: IBAN DE68 2105 0170 1003 9884 15

## Andere Vereine und Institutionen

### Förderverein Judentum in Schleswig-Holstein

Großhörn 40  
23812 Wahlstedt

**Kontakt:**  
Heino Ullrich  
heino-ullrich@web.de

### Chaverim - Freundschaft mit Israel

Anerkannter Kulturträger  
der Stadt Norderstedt  
c/o Ayala Nagel  
Poolstrasse 22c  
22844 Norderstedt  
ayala.nagel@wt.net.de  
www.chaverim-norderstedt.de

### Jüdisches Museum Rendsburg

Prinzessinstraße 7-8  
24768 Rendsburg

**Öffnungszeiten:**  
Di.-So. 10 - 16 Uhr  
Tel.: (04331) 44 04 30  
https://jmr.d/

### Kultur- und Gedenkstätte Ehemalige Synagoge

Am Binnenhafen 17  
25840 Friedrichstadt

Besichtigung nach telef.  
Vereinbarung  
Tel.: (04881) 15 11

Der Landesverband der Jüdischen Gemeinden von Schleswig-Holstein, K.d.ö.R. ist Mitglied der World Union For Progressive Judaism und des Zentralrats der Juden in Deutschland, K.d.ö.R.

Die Arbeit des Landesverbandes besteht hauptsächlich in der politischen Interessensvertretung seiner ihm angeschlossenen Gemeinden gegenüber anderen jüdischen und nichtjüdischen Organisationen. Wenn Sie die Arbeit des Landesverbandes – so auch die Herausgabe des Mitteilungsblattes – unterstützen möchten, so können Sie dies durch eine Spende auf folgendes Konto tun:

**Landesverband, IBAN: DE69 2305 1030 0000 0736 36**

If you would like to make a donation to support the work of the Regional Council of Jewish Communities in Schleswig-Holstein, please use the following bank details: **Landesverband, IBAN: DE69 2305 1030 0000 0736 36 · BIC: NOLADE21SHO**